

# imaging + foto 1-2 2017

# contact

Fachzeitschrift für die Fotobranche • [www.foto-contact.de](http://www.foto-contact.de)

## Der photokina Kongress

### Trends für die Branche Chancen für heute und morgen

1. – 2. März 2017, Congress-Centrum Nord, Koelnmesse

BUSINESS  
FORUM  
IMAGING

COLOGNE

Trends · Innovations · Networking

presented by **photokina**  
IMAGING UNLIMITED

„Moving beyond the limits“

[www.bfi-photokina.de](http://www.bfi-photokina.de)

- Warum die Foto- und Imagingbranche eine gute Zukunft hat
- Foto-Erlebnisse für die Generation Smartphone
- Ein Ökosystem digitaler Dienstleistungen
- Foto- und Video-Apps ohne Grenzen
- Warum Sie Ihre Komfortzone verlassen müssen
- Mehr Wertschöpfung mit Multikoptern
- So begeistern wir die Kunden für den Fotodruck
- Online Marketing 4.0

**Anmeldeformular auf Seite 7**

#### Koelnmesse: Neues Kompetenzfeld Digital Media, Entertainment und Mobility

Die Koelnmesse erweitert ihr Portfolio um ein weiteres globales Kompetenzfeld. Es heißt „Digital Media, Entertainment und Mobility“ und umfasst auch die photokina, die eine neue Leitung bekommt. **S. 13**

#### Die neue Lumix GH5 von Panasonic Der Foto- und Video-Profi

Panasonic hat auf der CES 2017 die Lumix GH5 offiziell vorgestellt. Der wetterfeste High-End-Hybrid ist mit neuen Komponenten für weiter verbesserte Fotos und 4K Videos ausgestattet. **S. 14**

#### Die Kamera-Neuheiten von Fujifilm Mittelformat und 4K

Fujifilm hat wichtige neue Kameras vorgestellt. Neben dem auf der photokina angekündigten Mittelformat-Modell GFX 50S gibt es die X-T20 mit 4K Video, die Einsteiger-Systemkamera X-A10 und die Edelkompakte X100F. **S. 25**

1. – 2. März 2017, Congress-Centrum Nord, Koelnmesse

# BUSINESS FORUM IMAGING

# COLOGNE

Trends · Innovations · Networking

presented by **photokina**  
IMAGING UNLIMITED

„Moving beyond the limits“

Jetzt anmelden!

## Der photokina Trendkongress

# So profitieren Sie vom Imaging-Wachstum

„Moving beyond the limits“ – mit diesem Motto will das Business Forum Imaging Cologne 2017 am 1. und 2. März 2017 dazu Mut machen, die traditionellen Grenzen des Foto- und Imagingmarktes zu überschreiten. Denn bereits die photokina 2016 hat mit dem Konzept „Imaging Unlimited“ gezeigt, dass der Fotomarkt trotz der bekannten Entwicklungen in traditionellen Segmenten nicht kleiner, sondern größer wird. Erfahren Sie von hochkarätigen Experten und unabhängigen Analysten, wie Fachhändler, Bilddienstleister, Profifotografen, Videoproduzenten und Hersteller von dieser dynamischen Entwicklung profitieren können.

### Deshalb müssen Sie dabei sein:

**Vortragsprogramm:** Am ersten Tag geht es vor allem darum, welche Chancen sich jenseits der traditionellen Grenzen bieten. Erfahren Sie, warum die Foto- und Imagingbranche eine gute Zukunft hat, welche neuen Produkte sich am besten verkaufen, wie ein Start-up die Wertschöpfung im Kamerageschäft neu definiert, welche Apps die Kunden begeistern und wie wir die Kunden für den Fotodruck begeistern können.

Am zweiten Tag liegt der Schwerpunkt auf der Praxis in Fotohandel und Dienstleistung. Erfahren Sie, warum Sie Ihre Komfortzone verlassen sollten, wie Sie mit Multikoptern mehr Wertschöpfung erzielen, welche Konsequenzen Retail 4.0 für Ihr Bildergeschäft haben kann und wie ein erfahrener Profifotograf neue Aufnahmetechnologien für faszinierende Bilder nutzt. Lernen Sie neue Instrumente für das Online-Marketing kennen und lassen Sie sich informieren, wie sich die Konsumenten mit ihren Bildern beschäftigen.

Die Vorträge werden auf Englisch oder Deutsch mit entsprechender Simultanübersetzung gehalten.

**Sponsorenpräsentation:** In der Lobby des Congress-Centrums Nord der Koelnmesse werden die Sponsoren innovative Imaging-Produkte und Dienstleistungen präsentieren.

**Networking:** Am 1. März lädt die photokina zu einer Abendveranstaltung ein, bei der sich die Teilnehmer bei gutem Essen und gepflegten Getränken mit den Referenten, Kolleginnen und Kollegen austauschen sowie wichtige Lieferanten und Experten treffen können.

Gold-Sponsoren



Silber-Sponsoren



Jetzt anmelden!

## Der photokina Trendkongress

# So profitieren Sie vom Imaging-Wachstum

„Moving beyond the limits“ – mit diesem Motto will das Business Forum Imaging Cologne 2017 am 1. und 2. März 2017 dazu Mut machen, die traditionellen Grenzen des Foto- und Imagingmarktes zu überschreiten. Denn bereits die photokina 2016 hat mit dem Konzept „Imaging Unlimited“ gezeigt, dass der Fotomarkt trotz der bekannten Entwicklungen in traditionellen Segmenten nicht kleiner, sondern größer wird. Erfahren Sie von hochkarätigen Experten und unabhängigen Analysten, wie Fachhändler, Bilddienstleister, Profifotografen, Videoproduzenten und Hersteller von dieser dynamischen Entwicklung profitieren können.

### Deshalb müssen Sie dabei sein:

**Vortragsprogramm:** Am ersten Tag geht es vor allem darum, welche Chancen sich jenseits der traditionellen Grenzen bieten. Erfahren Sie, warum die Foto- und Imagingbranche eine gute Zukunft hat, welche neuen Produkte sich am besten verkaufen, wie ein Start-up die Wertschöpfung im Kamerageschäft neu definiert, welche Apps die Kunden begeistern und wie wir die Kunden für den Fotodruck begeistern können.

Am zweiten Tag liegt der Schwerpunkt auf der Praxis in Fotohandel und Dienstleistung. Erfahren Sie, warum Sie Ihre Komfortzone verlassen sollten, wie Sie mit Multikoptern mehr Wertschöpfung erzielen, welche Konsequenzen Retail 4.0 für Ihr Bildergeschäft haben kann und wie ein erfahrener Profifotograf neue Aufnahmetechnologien für faszinierende Bilder nutzt. Lernen Sie neue Instrumente für das Online-Marketing kennen und lassen Sie sich informieren, wie sich die Konsumenten mit ihren Bildern beschäftigen.

Die Vorträge werden auf Englisch oder Deutsch mit entsprechender Simultanübersetzung gehalten.

**Sponsorenpräsentation:** In der Lobby des Congress-Centrums Nord der Koelnmesse werden die Sponsoren innovative Imaging-Produkte und Dienstleistungen präsentieren.

**Networking:** Am 1. März lädt die photokina zu einer Abendveranstaltung ein, bei der sich die Teilnehmer bei gutem Essen und gepflegten Getränken mit den Referenten, Kolleginnen und Kollegen austauschen sowie wichtige Lieferanten und Experten treffen können.

Gold-Sponsoren



Silber-Sponsoren



# emen



**Hans Hartman, Präsident, Suite 48 Analytics**

## **Live demonstriert: Foto- und Video-Apps ohne Grenzen**

Bereits zum dritten Mal präsentiert Hans Hartman, Präsident von Suite 48 Analytics und Leiter der Mobile Photo Connect Konferenz in San Francisco, innovative Foto- und Video-Apps auf besonders spannende und unterhaltsame Weise. Qualifizierte App-Entwickler haben Gelegenheit, in jeweils vier Minuten ihre Anwendungen zu demonstrieren und ihre Geschäftsmodelle zu erklären. In ein oder zwei weiteren Minuten stellen sie sich dann den präzisen Fragen von Hans Hartman.



**Eduardo López, Iberia Regional BD Director, Photo Imaging & RM & OD, Fujifilm España/Portugal**

## **Foto-Erlebnisse für die Generation Smartphone: Der Wonder Photo Shop**

Mit seinem globalen Konzept der Wonder Photo Shops hat Fujifilm einzigartige Orte geschaffen, die es der Generation Smartphone ermöglichen, ihre Kreativität durch digitale Bilder und traditionelle analoge Fotografie (instax) auszudrücken. Basierend auf den Erfahrungen mit dem Wonder Photo Shop Flagship-Store in Barcelona wird Eduardo López zeigen, wie es gelingt, jungen Konsumenten im Einzelhandel attraktive Kundenerlebnisse zu bieten, indem sie mit vernetzten Druckstationen und den eigenen Händen individuelle Bildprodukte vor Ort anfertigen können.



**Ralph Naruhn, CEO, di support**

## **So begeistern wir die Kunden für den Fotodruck**

Durch die Smartphones begeistern sich nicht nur immer mehr Menschen für die Fotografie, sondern auch die Faszination gedruckter Bilder nimmt wieder zu. Das zeigt sich am Erfolg von Trendprodukten wie den instax Sofortbildern, aber auch an der wachsenden Nachfrage nach Prints und Fotoprodukten von Smartphone-Aufnahmen. Um daraus aber einen nachhaltigen Massenmarkt zu machen, muss der Zugang zu Printdienstleistungen weiter vereinfacht werden. In seinem Vortrag stellt Ralph Naruhn dar, welche Schritte notwendig sind, um das Drucken von Fotos genau so einfach zu machen wie das Teilen, was einzelne Anbieter dazu beitragen können und wo die Zusammenarbeit der ganzen Branche gefragt ist. Und er zeigt mit dem Cloud Print Hub eine innovative offene Plattform, die es den Kunden einfach macht, Prints und Bildprodukte von praktisch allen Anbietern zu bestellen.



**Hans Hartman, Präsident, Suite 48 Analytics**

## **So beschäftigen sich die Kunden mit ihren Bildern**

Zwar wird so viel fotografiert wie nie zuvor, aber die meisten Fotos landen nach kurzem Anschauen und Teilen auf Nimmerwiedersehen im digitalen Pendant des sprichwörtlichen Schuhkartons. Aber die neue Studie von Suite 48 Analytics zeigt, dass sich das ändert: Neue Technologien, künstliche Intelligenz und andere Innovationen machen es möglich, Bilder ganz einfach wieder zu entdecken und in neuartige digitale und physische Fotogeschichten zu verwandeln. Hartman beschreibt die neuesten Trends, wie sich Menschen mit ihren Fotos beschäftigen, und zeigt die Chancen auf, von denen alle Beteiligten profitieren können: App-Entwickler, soziale Netzwerke, Kamerahersteller, Cloud-Dienste, Bilddienstleister und Fotohändler.

**2. Tag, Donnerstag, 2. März 2017**



**Peter Holzer, Unternehmensberater und Dozent**

## **Auch wenn es weh tut – verlassen Sie Ihre Komfortzone!**

Veränderungen sind nicht immer willkommen, aber unvermeidbar. Gerade die Foto- und Imagingbranche hat das durch die Umwälzungen der Technik und der Märkte in den letzten zwei Jahrzehnten auf manchmal schmerzvolle Weise erfahren. Traditionelle Geschäftsmodelle wurden und werden obsolet – gleichzeitig ergeben sich aber auch neue Chancen. Wer die nutzen und das eigene Potential entfalten will, muss seine angenehme Komfortzone verlassen und lieb gewordene Grenzen überwinden. Peter Holzer, Berater, Unternehmer und Dozent an der Business School des St. Gallen Managements Instituts (SGMI) macht Mut dazu, sich diesem schmerzhaften Prozess zu stellen, der notwendig ist, um das eigene Schicksal selbst gestalten zu können.

2. Tag, Donnerstag, 2. März 2017



**Jörg Schamuhn, COO, Yuneec Europe**

## Mehr Wertschöpfung mit Multikoptern

Die Wachstumsraten beim Verkauf von Multikoptern und die steigende Zahl von Anbietern führen in den unteren Marktsegmenten zu einem verschärften Wettbewerb, der auch die Wertschöpfung der Hersteller und des Fachhandels beeinträchtigt. Auf der anderen Seite bieten die oberen Marktsegmente noch viel Potential für aktive Fachhändler, denn Multikopter werden immer häufiger für professionelle und industrielle Aufgaben von Unternehmen und Behörden genutzt, die kompetente Beratung brauchen, um das richtige Flug- und Kamerasystem auszuwählen. Zudem bieten Multikopter mit guter Kameraleistung Profifotografen die Möglichkeit, ihren Kunden Fotoprodukte und Videos mit neuen Perspektiven anzubieten.



**Helena Babic, Head of Marketing DACH & Public Relations EAMER Imaging Consumer, Kodak Alaris**

## Retail 4.0 und der Fotodruck im Einzelhandel

Wenn es um Digitalisierung geht, steht nicht nur die Industrie vor einer Herausforderung, sondern auch der Einzelhandel. Retail 4.0 steht für Konzepte, mit denen der Einzelhandel auch in der digitalen Gesellschaft nachhaltig erfolgreich sein kann. Helena Babic stellt aktuelle Retail 4.0 Trends vor und beleuchtet auch die Möglichkeit des Fotodrucks im Einzelhandel. Der Wandel der Technologien macht es dabei möglich, mit neuen Dienstleistungen und Einkaufserlebnissen für die Kunden Grenzen zu überwinden.



**Ross Grieve, Fotograf**

## Große Bilder – kleine Kamera

Der in Neuseeland geborene Fotograf Ross Grieve lebt im britischen Pembrokeshire und arbeitet hauptsächlich in den Bereichen Portraits, Haustiere, Werbung und Hochzeitsfotografie. Nachdem er vor mehr als 20 Jahren seine Leidenschaft für die Fotografie entdeckt hatte, war er rund um die Welt für bekannte Auftraggeber wie Panasonic, Waldorf Astoria, Mercedes Benz, RSA und Hilton tätig. Der mehrfach ausgezeichnete Profi interessierte sich stets frühzeitig für Innovationen, darunter auch die 4K Fotografie. Als Panasonic Ambassador wird Ross Grieve nicht nur über seine ersten Erfahrungen mit der Lumix GH5 berichten, sondern auch an Hand von Beispielen zeigen, wie man 4K und sogar 6K Fotografie für atemberaubende Bilder nutzen kann.



**André Hunziker, Gründer und CEO, PNA International**

## Online Marketing 4.0 – Wie Sie automatisch neue Kunden gewinnen

Mehr als 93% aller Kunden informieren sich heute vor einer Kaufentscheidung im Internet. Die meisten Unternehmen antworten darauf immer noch mit den falschen Strategien, denn das Wissen über Digitales Marketing & Vertrieb reicht häufig nicht aus. Um diesen Unternehmen mit Hilfe der digitalen Medien einen erfolgreichen Weg aufzuzeigen, gründete André Hunziker 2011 die PNA International, die seitdem mehr als 4.000 Kunden beim Aufbau eines eigenen automatisierten Online Vertrieb 4.0 Komplettsystems unterstützt hat. Sein Vortrag zeigt, welche grundsätzlichen Fehler dabei unbedingt vermieden werden müssen, welche Komponenten solche Systeme beinhalten und wie diese Prozesse nahezu vollautomatisiert Umsätze einfahren können – und zwar mit relativ geringem finanziellen und personellen Einsatz.



**Djawad Khorosh, Chief Marketing Officer, Imaging Solutions**

## Geld verdienen mit den richtigen Print-Angeboten

Um die Bilderflut in den sozialen Medien in Umsätze für Bilddienstleister und den Fotohandel zu verwandeln, muss man nicht nur die Verbraucher für gedruckte Bilder begeistern, sondern vor allem die richtigen Bildprodukte anbieten. Auf der Basis aktueller Studien stellt Djawad Khorosh dar, welche Produkte die Konsumenten am meisten schätzen, welche Dienstleistungen die Wertschöpfung steigern können und wo die wichtigsten Potentiale für die Zukunft liegen.

Bitte senden Sie dieses Formular per

Fax an: +49 221 821-3995, z. Hd. Barbara Klomps  
E-Mail an: bfi@photokina.de

## Anmeldung

### 1. Dauerkarte · Beide Konferenztage 01. + 02.03.2017

- Regulärer Preis **850,00 EUR**
- Ermäßigter Preis **650,00 EUR**
- Ermäßigter Preis deutscher Handel **395,00 EUR**
- Sonderpreis Ringfoto-Mitglieder **325,00 EUR**

### 2. Tageskarte · 01.03.2017 (inkl. Abendveranstaltung)

- Regulärer Preis **500,00 EUR**
- Ermäßigter Preis **375,00 EUR**
- Ermäßigter Preis deutscher Handel **295,00 EUR**
- Sonderpreis Ringfoto-Mitglieder **265,00 EUR**

### 3. Tageskarte · 02.03.2017 (inkl. Abendveranstaltung am 01.03.2017)

- Regulärer Preis **500,00 EUR**
- Ermäßigter Preis **375,00 EUR**
- Ermäßigter Preis deutscher Handel **205,00 EUR**
- Sonderpreis Ringfoto-Mitglieder **175,00 EUR**

### 4. Tageskarte · nur 02.03.2017

- Regulärer Preis **400,00 EUR**
- Ermäßigter Preis **275,00 EUR**
- Ermäßigter Preis deutscher Handel **105,00 EUR**
- Sonderpreis Ringfoto-Mitglieder **75,00 EUR**

Alle Preise zzgl. 19 % MwSt.

Hiermit melde ich mich/melden wir uns verbindlich an.

Name: \_\_\_\_\_

Funktion im Unternehmen: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Zahlungsweise:  Visa  MasterCard

Kartenummer: \_\_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_\_

Karteninhaber: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie eine Rechnung

**Leistungen:** Jede Eintrittskarte berechtigt zum Besuch aller Vorträge und der Sponsorenpräsentationen, schließt Kaffeepausen und Mittagessen ein sowie die Teilnahme an der Abendveranstaltung am 01.03.2017 (außer Tageskarte 02.03.2017). Ebenfalls im Preis eingeschlossen sind Dateien der Präsentationen, die nach der Veranstaltung versandt werden (sofern von Referenten freigegeben). Kosten für Hotelzimmer und Anreise gehen zu Lasten des Teilnehmers.

**Ermäßigungen:** Die ermäßigten Preise gelten für Aussteller der photokina 2016, Mitglieder des Photoindustrie-Verbandes, Kunden der GfK (ID Code bitte angeben) und Mehrfach-Anmeldungen von derselben Firma. Mitglieder von Ringfoto erhalten einen speziellen Sonderpreis.

**Pressekarten:** Eine begrenzte Anzahl von kostenlosen Pressekarten steht interessierten Journalisten zur Verfügung. Weitere Informationen: bfi@photokina.de

**Rücktritt:** Ein kostenloser Rücktritt von der Anmeldung ist bis zum 15.02.2017 möglich. Eventuell bereits bezahlte Beträge werden dann erstattet. Ersatzteilnehmer können jederzeit benannt werden.

## Hotel-Reservierung

Es steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern in drei Hotels in unmittelbarer Nähe des Koelnmesse Congress-Centrums Nord zur Verfügung. Buchungen erfolgen in der Reihenfolge des Eingangs. Ein Rechtsanspruch auf eine Buchung kann über das vereinbarte Kontingent hinaus nicht eingeräumt werden.

- Radisson Blu Hotel ★★★★★ Superior**  
**Messe Kreisel 3, 50679 Köln**  
Einzelzimmer inkl. Frühstück: **129,00 EUR/Nacht**  
Doppelzimmer inkl. Frühstück: **149,00 EUR/Nacht**  
(inkl. zur Zeit gültiger MwSt.)

- Ibis Köln City Messe Arena ★★★★★**  
**Brügelmannstr. 1, 50679 Köln**  
Einzelzimmer inkl. Frühstück: **82,00 EUR\*/Nacht**  
Doppelzimmer inkl. Frühstück: **82,00 EUR\*/Nacht**  
\*(71,00 EUR zzgl. 11,00 EUR Frühstück pro Person)

- Dorint Hotel an der Messe ★★★★★**  
**Deutz-Mülheimer-Str. 22-24, 50679 Köln**  
Einzelzimmer inkl. Frühstück: **139,00 EUR/Nacht**  
Doppelzimmer inkl. Frühstück: **165,00 EUR/Nacht**

## Bitte sofort reservieren – begrenztes Kontingent!

Bitte reservieren Sie mir:

Einzelzimmer: \_\_\_\_\_ Doppelzimmer: \_\_\_\_\_

Ankunft: \_\_\_\_\_ Abreise: \_\_\_\_\_

Für eine Zimmerreservierung mit Kreditkartenzahlung ist eine gültige E-Mail Adresse notwendig. Bitte belasten Sie folgende Kreditkarte (wenn abweichend von o. a. Kreditkarte):

Zahlungsweise:  Visa  MasterCard

Kartenummer: \_\_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_\_

Kartenprüfnummer: \_\_\_\_\_ Karteninhaber: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Mittwoch, 01. März 2017

8:30 – 9:30	Registrierung geöffnet / Kaffeepause / Sponsorenpräsentation
9:30 – 9:45	Begrüßung
9:45 – 10:30	<b>Dr. Christian Friege</b> , Vorstand Cewe Mein Freund WhatsApp Warum die Foto- und Imagingbranche eine gute Zukunft hat
10:30 – 11:15	<b>Heribert Tippenhauer</b> , Global Director, Photo, Office and Stationery, GfK Retail and Technology Imaging Trendsetter – Umsatzchancen jenseits der Grenzen
11:15 – 11:45	Kaffeepause / Sponsorenpräsentation
11:45 – 12:30	<b>Sergey Korzhenevich</b> , Mitgründer und CEO von Relonch, Inc. Überleben im Zeitalter der Smartphone-Fotografie
12:30 – 13:15	<b>Alberto Spinelli</b> , Director Digital Service Business, Canon Europe Die Canon Strategie für ein Ökosystem digitaler Dienstleistungen
13:15 – 14:15	Mittagspause / Sponsorenpräsentation
14:15 – 15:00	<b>Hans Hartman, Präsident</b> , Suite 48 Analytics Live demonstriert: Foto- und Video-Apps ohne Grenzen
15:00 – 15:45	<b>Eduardo López</b> , Iberia Regional BD Director, Photo Imaging & RM & OD, Fujifilm España/Portugal Foto-Erlebnisse für die Generation Smartphone: Der Wonder Photo Shop
15:45 – 16:15	Kaffeepause / Sponsorenpräsentation
16:15 – 17:00	<b>Ralph Naruhn</b> , CEO, di support So begeistern wir die Kunden für den Fotodruck
17:00 – 17:45	<b>Hans Hartman</b> , Präsident, Suite 48 Analytics So beschäftigen sich die Kunden mit ihren Bildern
18:30 – 24:00	Abendveranstaltung

## Donnerstag, 02. März 2017

8:30 – 9:30	Registrierung geöffnet / Kaffeepause / Sponsorenpräsentation
9:30 – 9:35	Begrüßung
9:35 – 10:15	Eröffnungsvortrag: <b>Peter Holzer</b> , Unternehmensberater und Dozent Auch wenn es weh tut – verlassen Sie Ihre Komfortzone!
10:15 – 11:00	<b>Jörg Schamuhn</b> , COO, Yuneec Europe Mehr Wertschöpfung mit Multikoptern
11:00 – 11:30	Kaffeepause / Sponsorenpräsentation
11:30 – 12:15	<b>Helena Babic</b> , Head of Marketing DACH & Public Relations EAMER Imaging Consumer, Kodak Alaris Retail 4.0 und der Fotodruck im Einzelhandel
12:15 – 13:00	<b>Ross Grieve</b> , Fotograf Große Bilder – kleine Kamera
13:00 – 14:00	Mittagspause / Sponsorenpräsentation
14:00 – 14:45	<b>André Hunziker</b> , Gründer und CEO, PNA International Online Marketing 4.0 – Wie Sie automatisch neue Kunden gewinnen
14:45 – 15:45	<b>Djawad Khorosh</b> , Chief Marketing Officer, Imaging Solutions Geld verdienen mit den richtigen Print-Angeboten
15:45 – 16:00	Schlusswort und Ausblick
16:00 – 16:30	Kaffeepause / Sponsorenpräsentation

Änderungen vorbehalten.

## Gold Sponsors



## Silver Sponsors



## Steuererhöhung ist jetzt leider amtlich

# Fotobücher sind keine Bücher mehr

Seit dem 1. Januar fällt beim Verkauf von Fotobüchern der volle Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent an. Das ist keine große Überraschung, denn das Damokles-Schwert schwebte bereits seit einem Jahr über unserer Branche. Überraschend erscheint aber die Willkür, mit der die Finanzbehörden jetzt entschieden haben, dass Fotobücher keine Bücher sind.



Thomas Blömer, Verleger

Zunächst hatte alles eher nach einem „Unfall“ ausgesehen: In einer Neufassung des EU-Zolltarifs, die am 25. Dezember 2015 in Kraft trat, wurden Fotobücher von der Zolltarifposition 4901 (Buch – ermäßigter Mehrwertsteuersatz) in die Position 49119100 (Fotografien – voller Mehrwertsteuersatz) umgruppiert. Diese zollrechtliche Maßnahme hatte unter anderem in Deutschland und Österreich auch steuerrechtliche

Konsequenzen. Denn in diesen Ländern hängt die Höhe des Mehrwertsteuersatzes von der Einstufung des jeweiligen Produktes im EU-Zolltarif ab. Das ist aber kein Dogma: Die beliebten Hörbücher werden z. B. zollrechtlich als Datenträger (voller Steuersatz) und umsatzsteuerlich als Bücher mit vermindertem Satz behandelt.

Bei den Fotobüchern haben sich die Finanzbehörden jetzt weniger flexibel gezeigt. Nachdem aufgrund der kurzen Frist die Berechnung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes bis zum 31. Dezember 2016 von den Finanzämtern nicht beanstandet wurde, ist die Steuererhöhung jetzt amtlich. Die guten Argumente, die der Bundesverband der Photo-Großlaboratorien (BGL) in intensiven Verhandlungen und in einer Stellungnahme für den Finanzausschuss des Deutschen vorgebracht hat, haben also ihre Wirkung verfehlt. „Trotz eindeutiger Präzedenzfälle hat die Politik sich nicht in der Lage gesehen, dem Begehren unserer Branche nachzugeben, obwohl die EU-Nachbarstaaten in vielen Fällen keine oder erheblich niedrigere

Umsatzsteuersätze für Fotobücher festgesetzt haben“, erklärte der BGL.

Zwar prüft der BGL noch die Möglichkeiten, rechtlich gegen die Willkür-Maßnahme vorzugehen, für den Moment muss die Branche aber mit den 19 Prozent leben. Glücklicherweise sind Fotobücher keine besonders preis-sensitiven Produkte, denn schon allein die Vielfalt der Formate, Umfänge und Materialien macht einen direkten Vergleich schwierig. Zudem dürfte es den meisten Kunden egal sein, ob sie für ihre liebevoll gestalteten Erinnerungen an eine tolle Reise oder ein wichtiges Ereignis ein paar Euro mehr zahlen.

Dennoch sind die Reaktionen am Markt eher verhalten. Marktführer Cewe hat seine Preisempfehlungen sachte nach oben korrigiert, ohne die 12 Prozentpunkte voll weiter zu geben. Andere Anbieter warten offenbar derzeit noch ab. Mehr Mut wäre aber durchaus wünschenswert, denn weder Bilddienstleister noch Fotohändler können sich einen langfristigen Margenverlust leisten. Der dadurch entstehende Schaden wäre viel größer als die Einbuße, die entsteht, wenn tatsächlich mal ein Kunde aus Preisgründen den Anbieter wechseln sollte.

Thomas Blömer

# Inhalt

## Zum Titelbild

Business Forum Imaging Cologne 2017 „Moving beyond the limits“ . . . . .	2
---	---

## Editorial

Steuererhöhung ist jetzt leider amtlich Fotobücher sind keine Bücher mehr . . . . .	9
--	---

Wichtiges aus foto-contact.de . . . . .	12
---	----

## Internationale Messen und Kongresse

Koelnmesse integriert photokina in neues Kompetenzfeld Digital Media, Entertainment und Mobility. . . . .	13
--	----

CES 2017 in Las Vegas Die Stimme der Zukunft. . . . .	19
--	----

## Neuheiten

Die neue Lumix GH5 von Panasonic Der Foto- und Video-Profi . . . . .	14
---	----

walther 2017: Neue Rahmen- und Alben-Aktionen Bunt, trendig, dekorativ . . . . .	24
---	----

Die Kamera-Neuheiten von Fujifilm Mittelformat und 4K. . . . .	25
---	----

Neue Taschen und Rucksäcke von Cullmann Von Boston nach Peru . . . . .	28
---	----

## Neues Kompetenzfeld für photokina Digital Media, Entertainment und Mobility

Die Koelnmesse erweitert im Rahmen ihrer in anderen Bereichen bereits bewährten Strategie ihr Portfolio um ein weiteres globales Kompetenzfeld. Es ergänzt die bisherigen Schwerpunkte „Ernährung und Ernährungstechnologie“ und „Einrichten und Objektiv“ um das Kompetenzfeld „Digital Media, Entertainment und Mobility“, das von Christoph Werner, Mitglied der Geschäftsleitung der Koelnmesse, geführt wird. Damit erhält auch die photokina eine neue Leitung. **Seite 13**



MESSEN UND KONGRESSE

## Business Forum Imaging Cologne 2017



### „Moving beyond the limits“

„Moving beyond the limits“ – mit diesem Motto soll das Business Forum Imaging Cologne 2017 am 1. und 2. März 2017 Fotohändlern, Bilddienstleistern, Anwendern und Herstellern Mut dazu machen, die traditionellen Grenzen des Foto- und Imagingmarktes zu überschreiten. Der Kongress greift wichtige Themen der photokina 2016 auf, die mit dem Konzept „Imaging Unlimited“ gezeigt hat, dass der Fotomarkt trotz der bekannten Entwicklungen in traditionellen Segmenten nicht kleiner, sondern größer wird. Experten und unabhängige Analysten zeigen, wie Fachhändler, Bilddienstleister, Profifotografen, Videoproduzenten und Hersteller von der Entwicklung profitieren können. **Seite 2**

ZUM TITELBILD

## Die neue Lumix GH5 von Panasonic Der Foto- und Video-Profi



Panasonic hat auf der CES 2017 die auf der photokina als Prototyp angekündigte Lumix GH5 offiziell vorgestellt. Der wetterfeste High-End-Hybrid für Foto-Enthusiasten und professionelle Videofilmer ist mit neuen Komponenten für eine weiter verbesserte Bildqualität ausgestattet, nimmt 4K Videos in 50p auf und kommt mit der ersten 6K Fotofunktion der Welt auf bis zu 30 Bilder mit 18 MP Auflösung pro Sekunde. Die 4K Fotofunktion (8 MP) wurde auf 60 Bilder/s beschleunigt. **Seite 14**

## Die Kamera-Neuheiten von Fujifilm Mittelformat und 4K



Fujifilm hat zu Jahresbeginn wichtige neue Kameras vorgestellt. Neben dem auf der photokina angekündigten Mittelformat-Modell GFX 50S gibt es die X-T20 mit 4K Video, die Einstiegs-Systemkamera X-A10 und die Edelkompakte X100F. **Seite 25**

NEUHEITEN

## Neue Taschen und Rucksäcke von Cullmann Von Boston nach Peru



Zum Jahresstart stellt Cullmann mit der neuen Taschenserie Boston eine Modellreihe mit einem besonderen Verschluss-System vor. Zudem werden die bestehenden Serien Madrid und Stockholm um neue Größen erweitert. Die neuen Peru Rucksäcke wurden speziell für robuste Einsatzbedingungen entwickelt und schützen die Ausrüstung auch bei schlechtem Wetter. **Seite 28**

ZUM TITELBILD

## Tradition auf der Höhe der Zeit



### Die neue Leica M10

Mit der neuen Messsucherkamera M10 bringt Leica das legendäre M-System auf den Stand der aktuellen Technik:

Sie ist das schnellste M-Modell aller Zeiten, noch kompakter als ihre Vorgänger und die erste ihrer Art mit WLAN-Funktion für's Netzwerken.

Dieses Bündel wurde im Leica-typischen Design verpackt und mit einem intuitiven Bedienkonzept kombiniert. Seite 30

## Umbau Canon Deutschland-Zentrale

### Das lebende Büro



Nach zehn Monaten Bauzeit ist die Neugestaltung der Canon Deutschland-Zentrale in Krefeld fertig. Die

Umwandlung der traditionellen Büros in eine moderne Arbeitslandschaft soll das Unternehmen für die digitalisierte Gesellschaft fit machen. Ende Januar wurde das neue Living Office von Rokus van Iperen, President & CEO Canon EMEA, Rainer Führes, Geschäftsführer Canon Deutschland, und Frank Meyer, Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, offiziell eingeweiht. Seite 22

## CES 2017 in Las Vegas

### Die Stimme der Zukunft



Auch zu ihrem 50jährigen Jubiläum zeigte sich die CES, die vom 5. bis 8. Januar in Las Vegas stattfand, wieder als gewaltiges Messemonster. Mehr als 3.800 Aussteller, darunter über 600 Start-ups, bevölkerten eine Fläche von mehr als 240.000 Quadratmetern. Die vorläufige Zahl von 175.000 Besuchern liegt ungefähr auf dem Niveau der letzten Jahre. Die Zahl der Foto-Neuheiten hielt sich in Grenzen. Imaging gab es dagegen

allerorten, denn ohne Bildsensoren funktionieren weder selbstfahrende Autos noch smarte Wohnungen oder mehr oder weniger kluge Roboter. Fast genauso wichtig wie das Sehen wird für die digitale Zukunft auch das Hören werden: Immer mehr Geräte werden von der menschlichen Stimme gesteuert. Seite 19

NEUHEITEN



UNTERNEHMEN

Tradition auf der Höhe der Zeit

Die neue Leica M10 . . . . . 30

### Handel

Sihl mit neuem Internetauftritt

Anwendungsbereiche im Fokus . . . . . 18

### Unternehmen

Silverlab Solutions übernimmt Teile von Pictureplex

Fotobücher ganz einfach . . . . . 21

Umbau der Canon Deutschland-Zentrale abgeschlossen

Das lebende Büro . . . . . 22

MESSEN UND KONGRESSE

Impressum . . . . . 31

Klein- und Personalanzeigen . . . . . 31

## Immer aktuell:



[www.foto-contact.de](http://www.foto-contact.de)

### Cewe und IHK bilden Nachhaltigkeitsbotschafter aus

Cewe hat jetzt gemeinsam mit der IHK Oldenburg in einem Pilotprojekt fünf Nachhaltigkeitsbotschafter ausgebildet. Diese haben in einem mehrtägigen Workshop alle Facetten der Nachhaltigkeit kennengelernt, und zwar direkt am Beispiel Cewe.

So gerüstet können die Botschafter ab sofort vielseitige Aufgaben übernehmen: Sie sollen nämlich nicht nur eventuelle Fragen ihrer Kollegen beantworten, sondern auch Vorschläge entgegennehmen und regelmäßigen Kontakt zur „Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit“ pflegen. Vor allem aber sollen sie als engagierte Multiplikatoren dienen und dazu beitragen, dass Cewe auch in Zukunft nachhaltig erfolgreich ist, heißt es in einer Pressemitteilung.

### Nikon: Logo und Website zum 100-jährigen Jubiläum



Am 25. Juli 2017 feiert Nikon sein 100-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Feierlichkeiten stellt das Unternehmen ein Jubiläumslogo sowie eine spezielle Jubiläumswebsite vor. Die Website zum 100-jährigen Bestehen – [www.nikon.com/100th](http://www.nikon.com/100th) – wird spezielle Jubiläumsinhalte bieten, wie einen Jubiläumsfilm und einen Rückblick auf 100 Jahre Unternehmensgeschichte. In den Monaten bis zum Jubiläumstermin wird die Website mit immer neuen Inhalten rund um die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen von Nikon ergänzt.

### Photoindustrie-Verband: Tagung Technik und Umwelt

Vom 20. bis 21. Februar 2017 richtet der Photoindustrie-Verband e.V. (PIV) bereits zum 22. Mal seine jährliche Tagung Technik und Umwelt aus. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr Koblenz. Die zweitägige Veranstaltung soll den Teilnehmern einen Wissensvorsprung in allen technik- und umweltrelevanten Fragestellungen zur aktuellen Gesetzgebung, Gesetzesent-

### Rollei will Zusammenarbeit mit dem Fotofachhandel verstärken

Rollei will den Fotofachhandel stärker in den Vertrieb seiner Produktpalette einbinden. Dabei wird das Unternehmen ab sofort von Andreas Staffel als Vertriebsleiter Fachhandel unterstützt. Der erfahrene Vertriebsspezialist ist seit 1989 in der Fotobranche und war u. a. für Steiner, Ricoh und Metz tätig. Zuletzt arbeitete Staffel als Vertriebsleiter beim Stativhersteller Sirui. An Rollei reizt ihn vor allem die Herausforderung, die Traditionsmarke mit ihrem umfassenden Zubehörsortiment, zu dem unter anderem Rechteckfilter, Stativ und Blitzgeräte gehören, wieder im Fachhandel zu etablieren. Gelingen soll das mit einem neu erarbeiteten Vertriebskonzept, mit dem Rollei den Fachhandel adressieren will. „Die Ausrichtung von Rollei als Anbieter von professionellem und hochwertigem Fotografie-Zubehör wurde in den letzten Jahren ausgebaut und vertieft“, erklärte Staffel. „Der Fachhandel ist für das hochwertige Produktsegment der ideale Handelskanal, um die Fotografen zu erreichen, die großen Wert auf die Qualität ihrer Kameraausrüstung legen.“ Sein Ziel ist es, Rollei in den nächsten zwei bis drei Jahren flächendeckend im Fotofachhandel zu platzieren. Thomas Güttler, Geschäftsführer bei Rollei, freut sich über den Neuzugang: „Mit Andreas Staffel haben wir den richtigen Mann für den richtigen Bereich. Mit seiner Fachkenntnis und seinen guten Kontakten kann er Rolleis partnerschaftliche Beziehung zum Fachhandel stärken.“



Andreas Staffel

würfen, Richtlinien, Novellen etc. verschaffen. Dazu geben zehn Referenten ihr Knowhow weiter und stehen auch für Fragen zur Verfügung.

Die Regelungsdichte in der europäischen Umweltschutzgesetzgebung und die ständige Weiterentwicklung der umwelttechnischen Möglichkeiten stellen hohe Anforderungen an die mit Umweltschutz-Themen beauftragten Mitarbeiter in den Unternehmen. Um die Änderungen der Rechtsvorschriften und ihre Auswirkungen auf die betriebliche Praxis bewerten und die technischen Anpassungen umsetzen zu können, ist ein Überblick über den aktuellen Stand der Gesetzgebung erforderlich. Mit der Tagung Technik und Umwelt richtet sich der PIV an Fach- und Führungskräfte, die für den Umweltschutz verantwortlich sind. Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung beträgt für Mitgliedsunternehmen des Photoindustrie-Verbandes 199 Euro/Person (inkl. Tagungsunterlagen und Verpflegung, Übernachtungskosten sind nicht enthalten). Für weitere Personen aus demselben Mitgliedsunternehmen ermäßigt sich die Teilnahmegebühr ab der zweiten Person auf 169,-

Euro. Für Nicht-Mitgliedsunternehmen beträgt die Teilnahmegebühr 399,- Euro/Person.

Alle Teilnehmer erhalten im Anschluss an die Tagung eine Teilnahmebescheinigung.

### CyberLink PowerDirector unterstützt 4K Videoausgabe

PowerDirector, die Android-App für Videobearbeitung von CyberLink, unterstützt ab sofort die Videoausgabe im 4K-Format. Damit lassen sich jetzt UHD-Videos erstellen, die auf 4K-Mobil- und TV-Geräten abgespielt werden können.

„Mit PowerDirector verfolgen wir stets das Ziel, dem Wettbewerb durch frühzeitige Erweiterungen unserer Apps mit neuesten Technologien und Funktionen einen Schritt voraus zu sein. Dies ist nur einer der Gründe, warum wir vor Kurzem von Google Play als App des Jahres 2016 ausgezeichnet wurden“, so Dr. Jau Huang, CEO von CyberLink. „Die erste App zur Unterstützung der 4K-Videoproduktion ist ein bedeutender Durchbruch, der unseren treuen PowerDirector-Anwendern die Möglichkeit gibt, noch bessere Videos auf ihren mobilen Geräten zu erstellen.“

PowerDirector ist in neun Sprachen im Google Play Store erhältlich.

# Koelnmesse integriert photokina in neues Kompetenzfeld

Die Koelnmesse erweitert im Rahmen ihrer in anderen Bereichen bereits bewährten Strategie ihr Portfolio um ein weiteres globales Kompetenzfeld. Es ergänzt die bisherigen Schwerpunkte „Ernährung und Ernährungstechnologie“ und „Einrichten und Objekt“ um das Kompetenzfeld „Digital Media, Entertainment und Mobility“, das von Christoph Werner, Mitglied der Geschäftsleitung der Koelnmesse, geführt wird. Damit erhält auch die photokina eine neue Leitung.

*Der Leiter des neuen Kompetenzfelds, Christoph Werner, hat vor einigen Jahren bereits als Projektmanager Erfahrung mit der photokina gesammelt.*



Gleichzeitig werden zwei Geschäftsbereiche im Messemanagement neu definiert. Die Leitung des Bereichs „Gesundheit, Bildung, Kunst und Kultur“ liegt in den bewährten Händen des langjährigen Geschäftsbereichsleiters Markus Oster. Die Position der Bereichsleitung „Haus und Garten“ mit den Veranstaltungen Internationale Eisenwarenmesse Köln, Asia-Pacific Sourcing, spoga+gafa, spoga horse,



## Digital Media, Entertainment und Mobility

h+h cologne und Tag des Gartens wird bis zu einer zeitnah geplanten Besetzung zunächst kommissarisch von Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin, übernommen.

Das Kompetenzfeld Digital Media, Entertainment und Mobility, das für die Koelnmesse von besonders hoher strategischer Bedeutung ist, umfasst unter der Leitung von Christoph Werner mit den Veranstaltungen gamescom, dmexco, photokina, Intermot Köln, The Tire Cologne und dem neuen Format für Virtual und Augmented Reality, Digility, wichtige digitale Zukunftsthemen des Koelnmesse-Programms.

„Messeveranstalter und ihr Portfolio an Veranstaltungen – ob in Deutschland oder weltweit – brauchen ein Profil und eine klare Positionierung gegenüber den Kunden und der Öffentlichkeit“, sagte Koelnmesse-Chef Gerald Böse. „Die Bildung marktkonformer Kompetenzfelder in unserem Messeprogramm ist eines unserer wesentlichen strategischen Ziele.“

Böse und Geschäftsführerin Katharina C. Hamma betonten in einem Brief an die Geschäftspartner, Christoph Werner, Mitglied der Geschäftsleitung der Koelnmesse, sei ein sehr erfahrener Messe-Experte, der das neue Kompetenzfeld ebenso zu einem internationalen Aushängeschild machen werde, wie es bereits mit den anderen Bereichen gelungen sei. Gleichzeitig bedankten sich Böse und Hamma bei Geschäftsbereichsleiter Markus Oster für sein langjähriges Engagement beim Aufbau und der Entwicklung von gamescom, photokina, dmexco und Digility. „Ohne seine Leistungen und seine Expertise hätten die genannten Messen nicht den Stellenwert, den sie heute haben“, heißt es in dem Schreiben.

Oster übernimmt die Leitung des neu definierten Geschäftsbereichs Gesundheit, Bildung, Kunst und Kultur mit den Veranstaltungen IDS, didacta, Kind + Jugend, Role Play Convention, Art Cologne und Cologne Fine Art.

# Die neue Lumix GH5 von Panasonic



## Der Foto- und Video-Profi

Panasonic hat auf der CES 2017 die auf der photokina als Prototyp angekündigte Lumix GH5 offiziell vorgestellt. Der wetterfeste High-End-Hybrid für Foto-Enthusiasten und professionelle Videofilmer ist mit neuen Komponenten für eine weiter verbesserte Bildqualität ausgestattet, nimmt 4K Videos in 50p auf und kommt mit der ersten 6K Fotofunktion der Welt auf bis zu 30 Bilder mit 18 MP Auflösung pro Sekunde. Die 4K Fotofunktion (8 MP) wurde auf 60 Bilder/s beschleunigt.

Möglich werden diese Leistungsdaten durch den neuen Digital Live MOS-Sensor mit 20,3 Megapixeln (ohne Tief-

passfilter), der eine im Vergleich zum Vorgänger um bis zu 1,7fach schnellere Auslesung der Bilddaten ermöglicht. Der ebenfalls neue Venus-Engine-Bildprozessor verarbeitet die Signale bis zu 1,3x schneller. Im Zusam-

menpiel ermöglichen die beiden Komponenten erstmals in einer DSLM-Kamera 4K-Videoaufnahmen in 60p/50p. Die GH5 beherrscht auch die interne 4:2:2/10-Bit-Video Aufzeichnung mit dem Farb-Subsampling-

*Die Lumix GH5 ist spritzwasser- und staubdicht sowie frostsicher bis zu -10 Grad Celsius.*



Modus, der wegen seiner originalgetreuen Wiedergabe häufig bei Filmproduktionen eingesetzt wird. Auch weitere Ausstattungsmerkmale wurden auf die Anforderungen von professioneller Video-Produzenten abgestimmt: So zeichnet die GH5 z. B. den SMPTE-kompatiblen Time Code entweder im Rec-Run- oder Free-Run-Count-up-Modus auf, was die Synchronisation von Video- und Tonmaterial im Post-Production-Workflow vereinfacht. Bei den Videoaufnahmen bleibt die Brennweite gegenüber dem Fotografieren unverändert (kein Crop-Effekt). GH5 Videofilmer können zwischen den Aufzeichnungsformaten MOV, MP4, AVCHD-Progressive und AVCHD mit verschiedenen Bildraten wählen. Es gibt kein Aufnahme-Zeitlimit für Full HD und 4K Video (nur abhängig vom verfügbaren Speicherplatz). Professionelle Anwender, die weltweit arbeiten, können die Systemfrequenz auf 59.94Hz (23.98Hz), 50.00Hz oder 24.00Hz einstellen.

### Bessere Fotos

Die Leistungsfähigkeit des neuen Fünf-Kern-Bildprozessors verbessert auch die fotografische Leistung der Lumix GH5 deutlich und macht beim Autofokus ordentlich Tempo. So wird mit einer Multi-Pixel-Helligkeitsanalyse die Detailwiedergabe präzisiert. Dabei analysiert die Kamera, ob ein Pixel zu einem Flächen-, Detail- oder Kantenbereich im Bild gehört, um unnatürliche Artefakte zu vermeiden. Zudem erkennt eine dreifache Farb-analyse nicht nur Farbton und Sättigung, sondern auch die Helligkeit, um satte Farben von den dunkelsten bis zu den hellsten Bildbereichen zu erzeugen.

Die bisherige Multi-Process-NR (Rauschminderung) wurde zur High-Precision-Multi-Process-NR weiterent-

## Neue Objektive

Für das Lumix G-System stellte Panasonic auf der CES auch neue Objektive vor. Das lichtstarke Leica DG Vario-Elmarit 12-60mm/F2,8-4,0 ASPH./O.I.S. ist das erste Modell der neuen Leica DG Vario-Elmarit F2,8-4,0-Serie, die robuste, staub- und spritzwassergeschützte sowie bis -10 Grad frostsichere Objektive für professionelle Ansprüche umfassen soll.

Mit seinem Brennweitenbereich vom 24mm-Weitwinkel bis 120mm-Tele (jeweils KB) bietet das neue 5x-Zoom viel Flexibilität. Neun Lamellen formen eine praktisch kreisrunde Blendenöffnung für ein schönes Bokeh, die Nano-Oberflächenvergütung von Panasonic vermindert Reflexe und Geisterbilder. Das Objektiv ist mit 14 Linsen in zwölf Gruppen, darunter vier asphärische und zwei ED-Elemente, aufwändig konstruiert. Neben der großen Blendenöffnung unterstützt der optische Bildstabilisator O.I.S. die Einsatzmöglichkeiten unter schlechten Lichtverhältnissen. Das Objektiv arbeitet mit dem Dual I.S. Bildstabilisierungssystem und dem Highspeed-Präzisions-Kontrast-AF-System aktueller Lumix G-Kameras zusammen und macht auch bei Videoaufnahmen eine gute Figur. Die Innenfokussierung arbeitet besonders leise, die stabile Linsenführung beim Zoomen sorgt zusätzlich für ein ruhiges Videobild. Das Angebot von Objektiven der Leica DG Vario-Elmarit F2,8-4,0-Serie soll kontinuierlich erweitert werden. Ein Super-Weitwinkel-Zoom 8-18mm (16-36mm KB) und ein Tele-Zoom 50-200mm (100-400mm KB) sind bereits in der Entwicklung. Das neue Leica DG H-ES12060 Objektiv ist ab März für 999 Euro (UVP) lieferbar.

Panasonic stellte auch zwei neue Versionen der robusten Teleobjektive Lumix G Vario 45-200mm/F4,0-5,6 II/O.I.S. (H-FSA45200) und Lumix G Vario 100-300mm/F4,0-5,6 II/O.I.S. (H-FSA100300) vor. Die neuen Modelle unterstützen nun auch das 5-Achsen Dual-IS-System mit Sensor-Bildstabilisierung in Lumix G-Kameras und sind staub- und spritzwassergeschützt.

Geräuscharme Innenfokussierung, ein fein abgestuftes Blendenantriebssystem sowie eine gleichmäßige Belichtungssteuerung bei Helligkeitsänderungen während des Zoomens oder Schwenkens wirken sich besonders beim Videofilmen positiv aus. Darüber hinaus wurde durch die Hochgeschwindigkeits-Einzelbildanalyse für die Fokussteuerung die AF-Schärfefolgerung (Tracking) beim Zoomen verbessert.

Mit ihrem überarbeiteten Design passen die neuen Modelle auch äußerlich besser zu den aktuellen Lumix G Kameras. Die neuen Objektive sind ab Februar 2017 zu Preisen von 429 Euro (UVP für das 45-200mm) bzw. 649 Euro (UVP für das 100-300mm) erhältlich.



*Das Leica DG Vario-Elmarit 12-60mm/F2,8-4,0 ASPH./O.I.S. ist das erste Modell einer neuen Serie von lichtstarken, staub- und spritzwassergeschützten sowie frostsicheren Objektiven für professionelle Ansprüche.*



*Mit ihrem überarbeiteten Design passen die neuen Teleobjektive, hier das 45-200mm, auch äußerlich besser zu den aktuellen Lumix G Kameras.*



Mit einem Firmware-Update wird die Lumix GH5 auch für die neuesten HDR Standards vorbereitet, die eine bestmögliche Bildwiedergabe auf neuen Fernsehern wie dem auf der CES vorgestellten Panasonic OLED Flaggschiff TX-65EZW1004

ermöglicht. Dieses Modell, das in Zusammenarbeit mit führenden Hollywood-Studios entwickelt wurde, hebt die Bildqualität von 4K HDR Fotos und Videos nochmals deutlich an.

wickelt. Sie verbessert die Genauigkeit der Rauscherkennung um den Faktor 4 im Vergleich zum früheren Bildprozessor; so werden saubere, scharfe Bilder selbst bei hohen ISO-Werten

von bis zu ISO 25.600 möglich.

### Neues AF-System

Für das AF-System der Lumix GH5 hat Panasonic die Depth-from-Defocus

(DFD) Kontrast-AF-Technologie weiterentwickelt. Sie berechnet jetzt nicht nur den Motivabstand aus zwei Bildern mit verschiedenen Schärfe-Ebenen, sondern analysiert zudem die Form, Größe und sogar Bewegung des Motivs. Dank des neuen Venus-Engine-Bildprozessors wird die Zeit zum Messen des Abstands zum Motiv auf ein Sechstel verkürzt, das Berechnen beim Fokus-Tracking erfolgt doppelt so schnell wie bisher. Auch die AF-Geschwindigkeit im Foto-Modus wurde auf 480 B/s verdoppelt. So arbeitet das Autofocus-System der GH5 bei voller Auflösung mit mechanischem Verschluss schnell genug für 9 Serienbilder/s mit Schärfe-Nachführung, mit AFS nimmt die Kamera bis zu 12 Fotos/s auf.

Die Zahl der Fokusfelder wurde gegenüber dem Vorgänger von 49 auf 225 erhöht. Man kann Fokusfelder passend zum Motiv gruppieren und sie mit dem neuen Joystick einfach mit dem rechten Daumen steuern, ohne die Augen vom

### Neues Einstiegsmodell

Mit der Lumix GX800 stellte Panasonic auf der CES auch ein neues Einstiegsmodell für das Micro-FourThirds-System vor. Die Kamera im handlichen Kompaktformat ist mit aktuellen Lumix-Technologien wie der 4K Foto-Funktion, Post Focus und Focus Stacking ausgestattet, nimmt 4K Videos (30p / 25p oder 24p) im MP4-Format auf und macht es mit Creative Control, Creative Panorama und diversen Fotostilen einschließlich des L.Monochrome-Modus' einfach, originelle Bilderergebnisse zu erzielen.

Der 16 MP Digital-Live-MOS-Sensor der GX800 arbeitet ohne Tiefpass-Filter; die maximale Empfindlichkeit liegt bei ISO 25.600. Für scharfe Bilder sorgt das schnelle Kontrast-AF-System mit DFD (Depth-from-Defocus) Technologie und einer schnellen Reaktionszeit von ca. 0,07 Sek. Serienaufnahmen sind mit Schärfenachführung mit einer Geschwindigkeit von bis zu 5 B/s (AFS: bis zu 5,8 B/s) in voller Auflösung möglich. Dank ihrer Low-Light-AF-Fähigkeiten kann die Lumix GX800 auch bei schlechten Lichtverhältnissen bis zu -4EV (entspricht Mondschein) ohne AF-Hilfslicht fokussieren. Ein eingebauter Motiv-Guide zeigt 21 Foto-Beispiele, die von professionellen Fotografen aufgenommen wurden. Daraus kann der Nutzer das Bild wählen, das am besten zu



Die kompakte Lumix GX800 kann praktisch überall dabei sein.

seinem Motiv passt. Dann stellt die Kamera die besten Parameter für die Aufnahme automatisch ein. Im nur 106,5 x 64,6 x 33,3mm großen Gehäuse fehlt der Platz für einen Sucher und einen Blitzschuh, ein Pop-Up-Blitz (Leitzahl 4) ist vorhanden. Das berührungsempfindliche 3,0-Zoll/7,6cm-LC-Display mit 1,04 Mio. Bildpunkten lässt sich für Selfies um ca. 180 Grad kochklappen; dann schaltet die GX800 automatisch in den Selbstausröser-Modus. Die Lumix GX800 bietet WiFi-Konnektivität für das schnelle Teilen der Bilder ausgestattet und kann mit der Panasonic Image App für iOS oder Android mit dem Smartphone oder Tablet fernbedient werden. Die Kamera ist ab Februar in Schwarz/Silber für 549 Euro (UVP Gehäuse) erhältlich.

Sucher zu nehmen, selbst wenn man den Auslöser loslässt.

Mit der Post-Focus-Funktion kann der Schärfezeitpunkt auch nach der Aufnahme ausgewählt werden, auch Focus-Stacking steht zur Verfügung.

Neben dem mechanischen Verschluss mit einer kürzesten Verschlusszeit von 1/8000s hat die GH5 einen elektronischen Verschluss (1/2000s), der auch die Kurzzeit-Blitz-Synchronisation auf den ersten Vorhang erlaubt. Ein rein elektronischer Verschluss schließlich funktioniert ohne jegliche mechanische Vibration mit bis zu 1/16000s.

### 5-Achsen Bildstabilisator

Die Lumix GH5 ist mit Dual-IS (Bildstabilisierung) um 5 Achsen ausgestattet, um Verwacklungen bei Foto- und Videoaufnahmen inklusiv 4K noch effektiver zu reduzieren. Die Kombination von O.I.S. (Optischer Bildstabilisator mit 2 Achsen im Objektiv) und B.I.S. (Gehäusestabilisator mit 5 Achsen in der Kamera) kompensiert auch stärkere Kamerabewegungen. Dazu steuert ein Gyro-Sensor sowohl O.I.S. wie B.I.S. unter Berücksichtigung der Aufnahmebedingungen und spezifischen Objektivdaten, so dass (abhängig vom Objektiv) um bis zu 5 EV-Stufen längere Belichtungszeiten aus freier Hand möglich werden.

Der große elektronische OLED Sucher der GH5 hat eine Auflösung von 3,7 Mio. Bildpunkten, zeigt 100 Prozent des Bildfeldes und ist mit einer Vergrößerung von ca. 1,52x / 0,76x (35mm KB) besonders übersichtlich. Auch der berührungsempfindliche 3,2 Zoll/8cm große LCD-Monitor mit einer Auflösung von 1,6 Mio. Bildpunkten gibt rund 100 Prozent des Bildfeldes wieder.

Die GH5 ist die erste Lumix mit einem doppelten SD-Speicherkarten-Steck-

## Bridge-Kamera Lumix FZ82

Ein flexibles 60x-Zoom-Objektiv sowie zahlreiche Optionen für Foto und Video, einschließlich 4K-Video, 4K-Fotofunktion und Kontrast-ADF mit DFD, zeichnen die neue Bridge-Kamera Lumix FZ82 von Panasonic aus. Das mit einem 18-Megapixel-MOS-Sensor und dem aktualisierten Venus Engine-Bildprozessor ausgestattete Modell bietet einen Brennweitenbereich von 20 bis 1.200mm (KB) bei Anfangsöffnungen von F2,8 bis 5,9. Der optische Bildstabilisator O.I.S. wirkt Verwacklungen beim Fotografieren und Filmen entgegen. Serienaufnahmen sind mit Geschwindigkeiten von bis zu 10 B/s (AFS) bzw. 6 B/s (AFC) möglich. Zur Bildkontrolle dient ein berührungsempfindlicher, 3 Zoll/7,6 cm großer LCD-Monitor mit 1,04 Mio. Bildpunkten oder ein 0,2 Zoll großer elektronischer Sucher mit 1,17 Mio. Bildpunkten. Zahlreiche manuelle Einstellmöglichkeiten bieten auch erfahrenen Anwendern Raum für ihre Kreativität, WiFi ermöglicht komfortables Netzwerken.



*Die neue Bridge-Kamera Lumix FZ82 bietet zahlreiche manuelle Einstellmöglichkeiten.*

Die Lumix FZ82 ist mit einem Mittenkontakt-Systemblitzschuh ausgestattet. Als Zubehör erhältlich sind u. a. der Telekonverter DMW-LT55, die Nahlinse DMW-LC55, der Konverter-Adapter DMW-LA8, der Akku-Pack DMW-BMB9, die Kameratasche DMW-PZH76 sowie die Systemblitz-Geräte DMW-FL200L (LZ20), DMW-FL360L (LZ36) und DMW-FL580L (LZ58).

Die Lumix FZ82 ist ab Februar 2017 für 349 Euro (UVP) erhältlich.

platz für Hochgeschwindigkeits-Hochleistungs-UHS-II-Karten. Menüstruktur und -grafik wurden verbessert, 23 individuell bevorzugte Menü-Einträge können in „Mein Menü“ gespeichert werden. Bluetooth 4.2 und WiFi 5GHz (IEEE 802.11ac) erlauben die Steuerung per Fernbedienung und das sofortige Teilen der Bilder ohne Kabelverbindung.

### Robust und ausbaufähig

Dem professionellen Leistungsprofil entsprechend ist die Lumix GH5 robust konstruiert. Die Hauptstruktur des handlichen Gehäuses besteht aus einer Magnesiumlegierung mit je einem Vollguss-Front-/Rück-Rahmen. Die Kamera ist spritzwasser- und staubdicht sowie frostsicher bis zu -10 Grad Celsius. Der mechanische Verschluss wurde für rund 200.000 Aus-

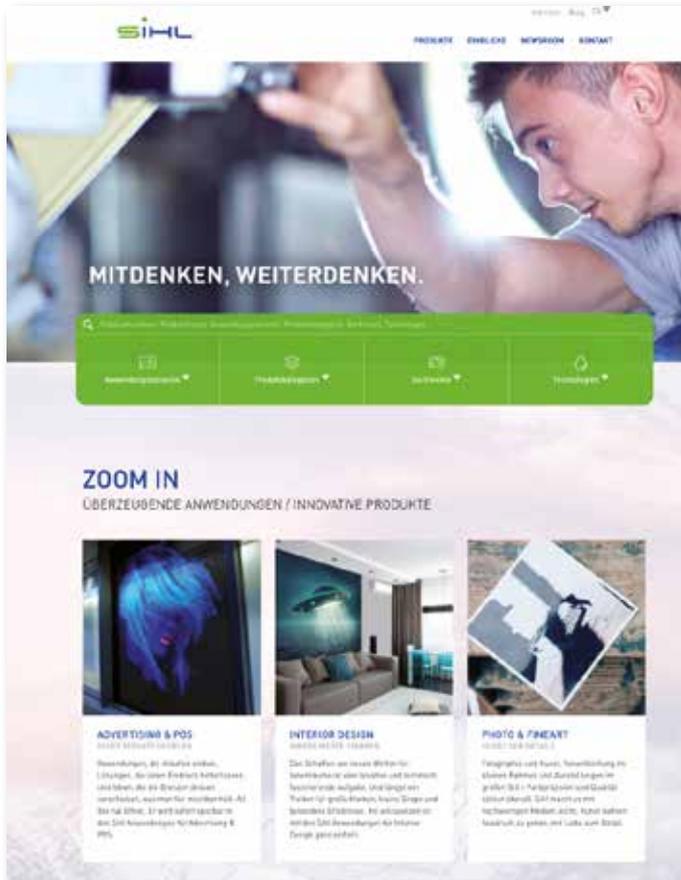
lösungen ausgelegt. Die GH5 ist kompatibel mit dem neuen Akkugriff DMW-BGGH5. Der optional erhältliche Mikrofon-Adapter DMW-XLR1 erlaubt den Einsatz von XLR-Mikrofonen für hochwertige Stereoton-Aufnahmen.

Bereits jetzt sind verschiedene Updates geplant, um das Leistungsprofil der Lumix GH5 weiter auszubauen. Im April soll ein Firmware Update Full HD 4: 2: 2 10-Bit-Video-Aufnahmen möglich machen. In der zweiten Jahreshälfte sollen 400Mb/s 4: 2: 2 10-bit All-Intra-Videoaufzeichnung in 4K 30p/25p/24p, Full HD Videoaufzeichnung im anamorphen Modus, Hybrid-Log-Gamma im Foto-Stil-Modus für die 4K HDR-VideoFilme und USB-Tethering dazu kommen.

Die Lumix GH5 ist ab März für 1.999 Euro (UVP Gehäuse) erhältlich.

## Sihl mit neuem Internetauftritt

# Anwendungsbereiche im Fokus



*Von der Startseite gelangt man mit einem Klick zu den passenden Produkten für die jeweilige Anwendung.*

produkten bis hin zu beschichteten Materialien für industrielle Anwendungen reicht.

Die Navigation und die Struktur des Internet-Auftritts wurden klar und einfach strukturiert. Bereits auf der Startseite finden Besucher die verschiedenen Anwendungsbereiche wie Werbung und Einzelhandel, Design und Innenraumgestaltung, Sublimation und natürlich Foto und Fine Art. Nur einen Klick weiter erscheint dann das passende Produktsortiment. Dabei werden die am meisten nachgefragten Materialien jeweils oben dargestellt, um den Interessierten einen schnellen ersten Überblick zu ermöglichen.

### Einblicke ins Unternehmen

Darüber hinaus bietet die Webseite einen Einblick in das Unternehmen Sihl, seine weltweiten Aktivitäten sowie die Arbeitswelten der Werke in Bern und Düren. Ein neuer Karrierebereich bietet wichtige Informationen für künftige Sihl-Mitarbeiter. In einem Blog gibt es – auch von Autoren außerhalb des Unternehmens – Anregungen für neue Anwendungen von Sihl Materialien und Berichte über aktuelle Trends.

Im neuen Newsroom finden sich die Pressemitteilungen des Unternehmens, eine Mediathek mit Logos, Videos und Bilddateien sowie Hinweise auf bevorstehende Messeauftritte und andere Events.

Gemeinsam mit dem neuen Claim „Sihl – simply the better solution“ präsentiert der Dürener Beschichtungsspezialist einen komplett neu gestalteten Marken- und Internetauftritt. Die rund-erneuerte Plattform soll die Kernwerte der Marke umsetzen und es den Besuchern einfach machen, die Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von Sihl zu finden, die zu den jeweiligen Anwendungen passen.

Dabei will Sihl nicht nur das vielfältige Sortiment darstellen, sondern auch Lösungen für komplexe Fragen anbieten und den Kunden mit effizienten Prozessen, umfassenden Marktwissen und Entwicklungs-Knowhow helfen, ihre Position im Wettbewerb zu verbessern. Bei der Gestaltung der neuen Online-Präsenz wurde deshalb großer Wert auf die verschiedenen Anwendungsbereiche für Sihl Produkte gelegt. So können aktuelle und zukünftige Kunden schnell und einfach in das vielfältige Angebot einsteigen, das von Papieren für Foto- und Kunstdruck, Medien für den großformatigen Inkjet- und Laserdruck, Thermopapieren für Tickets, Etikettenmaterialien, Papier-Folien-Verbunden und Selbstklebe-

## CES 2017 in Las Vegas

Auch zu ihrem 50jährigen Jubiläum zeigte sich die CES, die vom 5. bis 8. Januar in Las Vegas stattfand, wieder als gewaltiges Messemonster. Mehr als 3.800 Aussteller, darunter über 600 Start-ups, bevölkerten eine Fläche von mehr als 240.000 Quadratmetern. Die vorläufige Zahl von 175.000 Besuchern liegt ungefähr auf dem Niveau der letzten Jahre. Die Zahl der Foto-Neuheiten hielt sich in Grenzen. Imaging gab es dagegen allerorten, denn ohne Bildsensoren funktionieren weder selbstfahrende Autos noch smarte Wohnungen oder mehr oder weniger kluge Roboter. Fast genauso wichtig wie das Sehen wird für die digitale Zukunft auch das Hören werden: Immer mehr Geräte werden von der menschlichen Stimme gesteuert.

Die Zahl der Aussteller aus der klassischen Fotobranche war überschaubar, die Zahl der Neuheiten auch. Canon kam mit einer Hand voll Kompaktkameras und Camcordern, Nikon konzentrierte sich auf die KeyMission Modelle und die netzwerkfähige D3400. Panasonic gruppierte um das neue Flaggschiff Lumix GH5 das Einstiegsmodell GX800 und die Bridge-Kamera FZ92. Sony präsentierte die



Gary Shapiro, der charismatische Chef des CES Veranstalters CTA, konnte auf der Messe in Las Vegas wieder eine unüberschaubare Zahl von Innovationen ankündigen.

# Die Stimme der Zukunft

auf der photokina und danach angekündigten Neuheiten dem amerikanischen Markt. Fujifilm und Olympus waren gar nicht erst dabei.



Auf dem Canon Stand waren Visionäre willkommen.

### Imaging-Zukunftsthemen

Die aktuellen Imaging-Zukunftsthemen, z. B. 360° Aufnahmen und natürlich Drohnen, wurden auf der CES vornehmlich von Unternehmen besetzt,

die keine Tradition in der Fotobranche haben. Dazu gehören neben den bekannten Kopter-Herstellern DJI, Ehang und Yuneec auch Namen wie PowerVision. Diese junge Firma kommt aus der Robotic und zeigte nicht nur interessante Kopter-Modelle, sondern auch die erste Unterwasser-Drohne der Welt. Die PowerRay kann bis zu 30 m tief tauchen und ist mit einer 4K UHD Kamera ausgestattet, die MP4 Videos mit 30 fps und Fotos mit einer Auflösung von 12 Megapixeln aufnimmt. Die Übertragung der Bilder im Einsatz erfolgt über ein Kabel, und als Zubehör gibt es einen FishFinder, der mit Sonar nicht nur die Beute des Anglers lokalisieren, sondern auch Köder auswerfen kann. Weitere Einsatzmöglichkeiten sieht der Hersteller im industriellen Bereich, denn die Inspektion von Unterwasser-Pipelines, Schiffsrümpfen etc. ist mit so einem Roboter ungleich preiswerter als der Einsatz von Tauchern. Die Unterwas-

## Internationale Messen und Kongresse



Natürlich spielten auch Fernseher auf der CES eine Rolle. Einer der Stars war der Signature W OLED TV von LG. Das W steht für Wallpaper (Tapete), denn den hauchdünnen Bildschirm kann man mit Magneten ganz flach an die Wand „kleben“. Die Empfangstechnik und die Lautsprecher befinden sich in der separaten Soundbar unten.

ser-Drohne soll ab Ende Februar erhältlich sein. Einen offiziellen Preis gibt es noch nicht, er dürfte bei ungefähr 2.000 Euro liegen.

Bei den Multikoptern gibt es einen Trend zu besonders kleinen und handlichen Fluggeräten bis zur Größe eines Taschenbuchs. Diese fliegenden Untertassen sind vor allem für die Generation Selfie gedacht und sollen es möglich machen, das eigene Portrait aus ungewöhnlichen Perspektiven aufzunehmen. Die Steuerung erfolgt meistens über eine Smartphone-App. Virtual und Augmented Reality, VR und AR, spielten auf der CES eine gewaltige Rolle. Wenn man von digitalen Spielen absieht, befinden sich viele Anwendungen noch in der Entwicklungsphase. Aber das Angebot und die Leistungsfähigkeit der Hardware ist für eine so junge Produktkategorie bereits sehr beeindruckend. Die klassische Bauweise von 360° Kameras mit zwei extremen Weitwinkel-Objektiven ist dabei fast schon antiquiert. Immer häufiger werden mehrere Kamera-Module eingesetzt, um das 360° Pano-

rama aufzunehmen; die einzelnen Teilbilder werden dann zu einem kompletten Foto oder Video zusammengesetzt. Damit werden deutlich höhere Auflösungen erreicht als mit dem 2-Linsen-Design, was es wiederum einfacher macht, aus dem Panorama interessante Segmente auszuschneiden und vielleicht sogar zu drucken.



PowerRay heißt die erste Unterwasser-Drohne der Welt von PowerVision. Als Zubehör gibt es einen FishFinder, der auch einen Köder verteilen kann.

### Das Interface von morgen

Wie eingangs erwähnt, breitet sich die Steuerung vernetzter digitaler Geräte mit der menschlichen Stimme rasant aus. Und sie funktioniert immer besser. 1995 lag die Fehlerquote noch praktisch bei 100 Prozent, 2013 bei etwa 23 Prozent, und für dieses Jahr erwartet die Branche eine Trefferquote nahe an 100 Prozent. Die Konsequenz: Tastaturen, Mäuse oder berührungsempfindliche Displays werden für viele Anwendungen überflüssig, weil die Geräte auf Zuruf reagieren. Das ist keine Zukunftsmusik: Die Echo Lautsprecher von Amazon spielen bereits mit Hilfe des Worterkennungssystems Alexa auf Kommando die gewünschte Musik. OK Google und Apple Siri können auf dem Android Smartphone nicht nur den eingesprochenen Suchbegriff im Netz suchen, sondern auch Funktionen steuern oder Nachrichten und Emails versenden. Im smarten Zuhause und bei vielen weiteren (auch industriellen) Anwendungen hören die digitalen Systeme nicht nur zu, sondern fangen auch an,

zu denken. Künstliche Intelligenz war darum ein weiteres Thema auf der CES. Denn damit werden die Geräte nicht nur smarter, sondern sie lernen ständig dazu – und zwar auch voneinander. So könnte das selbstfahrende Auto in absehbarer Zeit alle anderen netzwerkfähigen Fahrzeuge über ein vereistes Stück Fahrbahn oder ein böses Schlagloch informieren, Sicherheitssysteme ihre Pendant in der Nachbarschaft vor einem Einbrecher warnen usw. Dass der Kühlschrank seinen Besitzer fragt, ob er neues Bier bestellen soll, ist dagegen fast ein Kinderspiel.

Leider, so lautet eine Erkenntnis von der CES 2017, muten in diesem Umfeld die Kameras vor allem der traditionellen Hersteller an wie Dinosaurier aus der grauen Vorzeit. Anstatt Blende und Verschlusszeit mit einem handge-



*Analoges im Digital-Mekka:  
Kodak kündigte in Las Vegas die Wiedergeburt des Ektachrome Diafilms für September dieses Jahres an. Dazu passt die vor einem Jahr gezeigte und jetzt marktreife Super 8 Kamera, die allerdings bis zur Ektachrome Wiederkunft mit Color-Negativ-Kinofilm vorlieb nehmen muss. Nach der Entwicklung erhält der Kunde eine 4K Videodatei von seinem Film.*



frästen Einstellrad festzulegen, könnte man ja eine Kamera ja auch freundlich bitten, eine Portrait-Aufnahme mit schönem Bokeh zu machen oder den rennenden Hund am Strand mit dem Autofokus zu verfolgen. Vielleicht ist

das Start-up, das solche Möglichkeiten realisiert, schon in der Gründerphase.

Die nächste CES findet vom 9. bis 12. Januar 2018 in Las Vegas statt.

## Silverlab Solutions übernimmt Teile von Pictureplex

# Fotobücher ganz einfach

Silverlab Solutions hat zum 1. Dezember 2016 Geschäftsfelder des Münchener Software-Spezialisten Pictureplex übernommen, der im Oktober letzten Jahres Insolvenz angemeldet hatte. Herzstück der Übernahme ist eine innovative Fotobuch-Software, mit der man am Kiosk oder online automatisch attraktive Fotobücher erstellen kann. Das bisherige Endkunden-Geschäft von Pictureplex wird in der Nachfolge-Gesellschaft unter der gleichnamigen Marke Pixpremium weitergeführt.

Silverlab hat in den letzten Monaten interessante neue Lösungen für den Fotofachhandel im Bereich Kiosk und Event bereitgestellt. Seit Dezember kann das „Ringfoto Fotobuch easy Design“ über die Kioske der Kooperation bestellt werden – und zwar dank der Pictureplex Software mit nur

vier Klicks. Dazu wählt der Kunde einen Fotobuch-Style und das Format aus, lädt seine Fotos hoch und erhält dann per Email den Fotobuch-Vorschlag nach Hause, den er dann sofort bestellen kann. Auch Event-Fotografen können über diese Plattform ihren Kunden vor Ort ein

vollautomatisch und professionell gestaltetes Fotobuch anbieten.

Die Software kann auch online genutzt werden – und zwar direkt im Browser ohne Download. Durch die besonders einfache Gestaltung bietet die Fotobuch-Software nach Ansicht von Silverlab dem Fotohandel besonders gute Möglichkeiten, die unzähligen Fotos auf Smartphones und Tablets für den Verkauf wertschöpfungsstarker Bildprodukte zu nutzen und neue Zielgruppen anzusprechen, die nicht viel Zeit in die Gestaltung eines Fotobuchs investieren wollen. Fotobücher können in einem Umfang von 25 bis 100 Seiten mit 28 bis 588 Fotos erstellt werden.

# Umbau der Canon Deutschland-Zentrale abgeschlossen

# Das lebende Büro

Nach zehn Monaten Bauzeit ist die Neugestaltung der Canon Deutschlandzentrale in Krefeld fertig. Die Umwandlung der traditionellen Büros in eine moderne Arbeitslandschaft soll das Unternehmen für die digitalisierte Gesellschaft fit machen. Ende Januar wurde das neue Living Office von Rokus van Iperen, President & CEO Canon EMEA, Rainer Führes, Geschäftsführer Canon Deutschland, und Frank Meyer, Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, offiziell eingeweiht.

„Canon ist ein modernes und digitales Unternehmen, bei dem die Themen Arbeitsplatz 4.0 und digitale Transformation eine bedeutende Rolle einnehmen“, erklärte Führes. „Das auf die Zukunft ausgerichtete Konzept unserer neuen Deutschland-Zentrale unterstützt die Canon Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit, fördert flexibles Arbeiten und soll gleichzeitig junge Talente für das Unternehmen gewinnen. Außerdem ist unser Office ein Showcase für viele der Lösungen, die wir unseren Privat- und Geschäftskun-



Mit dem symbolischen Durchschneiden des roten Bandes gaben Rokus van Iperen, President & CEO Canon EMEA, Frank Meyer, Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, und Rainer Führes, Geschäftsführer Canon Deutschland, die umgebaute Deutschland-Zentrale offiziell für den Betrieb frei.

den anbieten können.“ Dazu dient das neue Customer Experience Center, in dem Besucher auf knapp 500 Quadratmetern die digitalen Lösungen von Canon in der Praxis erleben können – von der Aufnahme eines Fotos über das Speichern und Teilen bis hin zum Ausdruck, aber auch bei der Produktion von Rechnungen, personalisierter Werbung oder Büchern auf Canon Drucksystemen. Geschäftskunden erfahren darüber hinaus, wie sie ihr Unternehmen fit für die digitale Zukunft machen können. Das Experience Center bietet ebenfalls viel Platz für Kundengespräche und Workshops.

Ganz neu ist das 450 Quadratmeter große Convention Center mit Platz für über 250 Personen und modernster Ausstattung. Hier sollen nicht nur Canon Veranstaltungen stattfinden, sondern es kann auch für externe Events angemietet werden.

### Arbeiten und Leben

In dem insgesamt 12.000 Quadratmeter großen Gebäude im Krefelder Gewerbepark Fichtenhain arbeiten

rund 600 der insgesamt 2.400 Canon Mitarbeiter in Deutschland. Die Arbeitsatmosphäre hat sich durch den Umbau grundlegend verändert: Einzelbüros gibt es kaum, statt dessen soll auf den großzügigen, lichtdurchfluteten Flächen ein Miteinander entstehen, das den Austausch von Wissen und Ideen fördert. Dazu wurden es in allen Bereichen Meetingzonen und Konferenzräume eingerichtet, die von außen einsehbar sind. Nur rund die Hälfte der Mitarbeiter hat einen festen Arbeitsplatz, die andere loggt sich dort ein, wo es sinnvoll und praktikabel ist. Das kann auch von zu Hause oder unterwegs sein.

Das neue Konzept solle nicht nur effizientes Arbeiten gewährleisten, sondern auch die Lebensqualität der Mitarbeiter fördern, betonte Führes. „Wenn sich die Kolleginnen und Kollegen in Zukunft freitags mit dem ‚ich freue mich schon auf Montag‘ ins Wochenende verabschieden, haben wir dieses Ziel erreicht“, stellte der Canon Deutschland Geschäftsführer augenzwinkernd fest.

## Sony Cyber-shot HX350

Die neue Sony Cyber-shot HX350 ist mit einem Zeiss Vario-Sonnar T\* Objektiv F2,8 - 6,3 24 - 1.200 mm (KB) mit optischem Bildstabilisator ausgestattet, dessen Zoombereich mit dem „Clear Image Zoom“ digital verdoppelt werden kann. Mit 20,4 Megapixeln sorgt der rückseitig belichtete Exmor R CMOS Sensor für detailreiche Bilder, die mit dem Bionz X Prozessor verarbeitet werden. Die HX350 ist mit einem manuellen Objektivring ausgestattet, mit dem sich Zoom und Fokuseinstellungen regulieren lassen. Die Bedientöpfe der Kamera können frei konfiguriert werden.



Videos nimmt die Kamera in Full HD auf. Mit dem „Intelligent Active Mode“ erzeugt die von Sony entwickelte Frame-Analyse automatisch besonders scharfe und klare Bilder.

Der LCD Monitor auf der Kamera-Rückseite lässt sich flexibel bewegen und verfügt über ein 3“/7,5 cm großes Display, das eine Auflösung von 921.000 Bildpunkten hat, der elektronische Sucher löst 230.000 Pixel auf.

Die Cyber-shot HX350 ist ab sofort für 449 Euro (UVP) erhältlich.

## Canon erweitert PowerShot G Serie

Die neue Canon PowerShot G9 X Mark II ist mit einem 1,0-Zoll-Typ Sensor mit 20,1 Megapixeln, einem F2,0 28-84mm (KB) Zomm-Objektiv und Digic 7 Prozessor ausgestattet und nimmt Serienaufnahmen mit bis zu 8,2 Bildern pro Sekunde auf. Der Brennweitenbereich beträgt 28-84mm im KB Format. Mit dem Dual Sensing IS hat die PowerShot G9 X Mark II einen Bildstabilisator, der nach Herstellerangaben um bis zu 3,5 Blen-



denstufen längere Belichtungszeiten ermöglicht. Serienaufnahmen werden mit Geschwindigkeiten von bis zu 8,2 Bildern pro Sekunde und einer Reaktionsgeschwindigkeit des Autofokus von ca. 0,14 Sekunden festgehalten.

Der 1,0-Zoll-Typ Sensor mit 20,1 Megapixeln reduziert Bildrauschen und erhöht den Dynamikumfang. Um die Dynamik von Motiven mit Bewegungsunschärfe zu verdeutlichen, reduziert der neue Auto ND Filter den Lichteinfall.

Videofilmer haben die Möglichkeit, Full-HD-Filme aufzunehmen. Die verbesserten Autofokus-Nachführeigenschaften des Digic 7 stellen dabei sicher, dass sowohl plötzliche Bewegungen als auch kleine Veränderungen im Gesichtsausdruck scharf bleiben. Die Kamera bietet Funktionen zur Aufnahme in Zeitraffer sowie zahlreiche Möglichkeiten zur manuellen Steuerung. Blende, Belichtungszeit und Zoom werden mit dem Objektiv-Steuerring eingestellt.

Mit der WLAN-Taste und Dynamic NFC bietet die PowerShot G9 X Mark II komfortable Netzwerkfähigkeiten. Die neue Bluetooth Kompatibilität ermöglicht das permanente Koppeln von Kamera und Mobilgerät. Einfach ist auch die Datenübertragung auf die Canon Connect Station CS100, auf der Fotos und Videos gespeichert werden können.

Die Canon PowerShot G9 X Mark II ist

ab sofort erhältlich; der UVP beträgt 499 Euro.

## Neue DSLR Pentax KP

Mit der Pentax KP stellt Ricoh Imaging eine besonders kompakte, wetterfeste Spiegelreflexkamera mit verbessertem 24 MP APS-C-Sensor und 5-Achsen-Stabilisierung vor, die sich vor allem durch eine maximale Lichtempfindlichkeit von ISO 819.200 (!) auszeichnet. Zudem sollen die geringe Anzahl von Tasten und Schaltern und ein aufgeräumtes Menü die Bedienung besonders einfach machen. Fünf User-Programme, ein „Smart Function Wheel“, das erstmals in der Pentax K-1 verwendet wurde, sowie 3 Funktionstasten können so programmiert werden, dass individuelle Einstellungen sofort abrufbar sind. Der 3“/7,6 cm große Monitor ist vertikal klappbar, die Kamera hat eine WiFi-Funktion.

Das überarbeitete Autofokusmodul Safox 11 hat 27 Messfelder, davon 25 Kreuzsensoren. Ein mittig angebrachter Sensor stellt bereits bei einem Lichtwert von -3 scharf. Videos nimmt die Pentax KP in Full-HD mit Stereoton auf.

Der mechanische Verschluss wird durch einen nahezu geräuschlosen Elektronikverschluss ergänzt, der auch die kurze Verschlusszeit von 1/24000 Sekunde erlaubt.

Der „Handgriff“ der Pentax KP ist austauschbar. Je nach Anwendung und Objektiv kann zwischen drei unterschiedlichen Griffschalen (im Lieferumfang) gewählt werden.

Die neue Pentax KP ist ab sofort in den Farben Silber und Schwarz zum Preis von 1.299 Euro (UVP Gehäuse) erhältlich

Die Pentax KP ist in Schwarz oder Silber erhältlich.



## Neuheiten

# walther startet 2017 mit neuen Rahmen- und Alben-Aktionen Bunt, trendig, dekorativ

Die 2016 eingeführte Strategie, im Abstand von etwa drei Monaten immer wieder neue Aktions- und Sortimentsartikel vorzustellen, will der Nettetaler Alben- und Rahmen-spezialist walther design auch im Jahr 2017 fortsetzen. Zum Jahresstart gibt es zwei neue Holz-Bilderrahmen-Serien, Feather und Fiorito. Dazu kommen neue Aktionen im Segment Themenalben.

Der Rahmen Feather, im Paket mit 94 Rahmen in den Farben Schwarz, Weiß, Gelb, Blau, Orange und Grün sowie in den Formaten 10 x 15 cm bis 30 x 40 cm erhältlich, zeichnet sich durch ein nach innen abfallendes Holzprofil aus.



Der Rahmen Feather ist in zahlreichen Farbvarianten erhältlich.

Die Rahmen der Serie Fiorito, 82 Rahmen im Format 13 x 18 cm bis 40 x 50 cm, sind mit einem Schrägschnitt-passepartout ausgestattet. Dadurch wirken die Rahmen besonders edel. Das Rechteckprofil mit abgeschrägter

Außenkante erscheint in den Farben Eiche hell, Eiche dunkel, Nussbaum und Weiß.



Durch das Schrägschnittpassepartout wirken die in vier Farben erhältlichen Fiorito Rahmen besonders edel.

Das Segment Hochzeitsalben wird um die Serie Composition in vier verschiedenen Designs erweitert. Sie erscheinen mit hochwertigem laminierten Kunstdruckeinband im Format 30 x 30 cm mit 50 weißen Seiten und Perga-



Durch den Schriftzug All we need is love oder ein verschnörkeltes Herz auf der Vorderseite der Alben kann die Serie Composition auch als Freundschaftsalbum genutzt werden.

minschutzblättern. Zudem verfügen sie über ein CD- und Negativarchiv sowie einen 2-seitigen, illustrierten Vorspann. Designs in Blau und Rosa sowie zwei neutrale Farben kennzeichnen die neue Baby-Serie Potpourri, die mit einem



Der neutrale Fotovorhang passt in jede Wohnumgebung.

hochwertigen, laminierten Kunstdruckeinband im Format 30 x 30 cm mit 50 weißen Seiten und Pergaminschutzblättern ausgestattet ist. Ein 4-seitiger illustrierter Vorspann sowie ein CD- und Negativarchiv sind ebenfalls vorhanden.

Neu im walther Sortiment ist der transparente PVC-Fotovorhang mit zehn untereinander angebrachten Einschubtaschen für Fotos im Format 10 x 15 cm. Die Serie Fun wurde um große Aufbewahrungsboxen erweitert. Sie sind in den Farben Creme, Rot, Schwarz, Blau, Ozeanblau und Petrolgrün erhältlich.

In den Fun-Boxen lassen sich nicht nur Fotos organisieren und aufbewahren, auch andere Kleinigkeiten finden ihren Platz, z. B. die neuen Mini-Memories-Alben, die Platz für 40 Fotos im Format 10 x 15 cm bieten.



## Die Kamera-Neuheiten von Fujifilm

# Mittelformat und 4K

Fujifilm hat zu Jahresbeginn wichtige neue Kameras vorgestellt. Neben dem auf der photokina angekündigten Mittelformat-Modell GFX 50S gibt es die X-T20 mit 4K Video, die Einsteiger-Systemkamera X-A10 und die Edelkompakte X100F.

Ausgestattet mit einem 43,8 x 32,9 Millimeter großen CMOS-Sensor mit 51,4 Megapixeln ist die GFX 50S durch ihre spiegellose Bauweise für eine Mittelformatkamera ungewöhnlich kompakt und wiegt nur 825 Gramm (inklusive Speicherkarte und Akku). Die Kamera ist staubdicht, wetterfest und verträgt Temperaturen von bis zu minus 10° C. Mit einer Grundempfindlichkeit von

*Die Fujifilm GFX 50S ist durch ihre spiegellose Bauweise für eine Mittelformatkamera sehr kompakt und mit einem Preis von 6.999 Euro (UVP) günstiger als erwartet.*

ISO 100 ist der Sensor gut für den Einsatz in Verbindung mit Studiolichtanlagen und Blitzgeräten geeignet. Verarbeitet werden die Bilddaten mit dem aus der X-Pro2 und der X-T2



bekannten X Prozessor Pro, der auch die Aufnahme von Full HD Videos und die Anwendung von Filmsimulationen erlaubt. Mit der neuen Funktion Color Chrome sollen sich Farbtiefe und Kontrast von sehr farbtintensiven Motiven auch in schwierigen Lichtsituationen in vollem Umfang reproduzieren lassen. Die Kamera kann die Aufnahmen in drei JPEG-Formaten sowie in zwei RAW-Formaten speichern (zwei SD-Slots sind eingebaut) und die Fotos mit dem integrierten RAW-Konverter auch im TIFF-Format ausgeben. Für die GFX 50S wurde ein neuer Schlitzverschluss für kurze Belichtungszeiten von bis zu 1/4.000 Sekunde und eine Blitzsynchronzeit von bis zu 1/125 Sekunde entwickelt. Zudem steht ein elektronischer Verschluss mit ultrakurzen Belichtungszeiten bis 1/16.000 Sekunde zur Verfügung. Das AF-System arbeitet nach dem Kontrastprinzip mit 117 AF-Punkten. Wie bei der X-Pro2

### Portraitobjektiv Fujinon XF50mmF2 R WR

Fujifilm erweitert die XF Objektiv-Serie um das Fujinon XF50mmF2 R WR. Das kompakte und leichte Objektiv hat eine Brennweite von 76mm (KB) und eine große Blendenöffnung von F2 für ein attraktives Bokeh.

Mit seiner leichten Telebrennweite erzielt das Objektiv in Kombination mit Fujifilms X-Trans CMOS-Sensor eine sehr hohe Auflösung über den gesamten Fokusbereich. Seine optische Konstruktion umfasst neun Elemente in sieben Gruppen, darunter eine asphärische ED-Linse, die Abbildungsfehler wie sphärische und chromatische Aberrationen verringert.

Beim Scharfstellen nach dem Prinzip der Innenfokussierung werden nur die leichten Linsengruppen in der Mitte des Objektivs schnell und lautlos bewegt. Das Fujinon XF50mmF2 R WR ist in Silber oder Schwarz ab Februar für 499 Euro (UVP) erhältlich.



## Neuheiten

lässt sich das aktive Fokussfeld mittels einer Joystick-Bewegung verschieben. Alternativ dazu kann der Fokuspunkt auch per Fingertipp auf das rückseitige berührungsempfindliche Display (3,2 Zoll/ 2,36 Mio. Bildpunkte) positioniert werden. Der 0,5 Zoll große elektronische Sucher (EVF) bietet eine Auflösung von 3,69 Millionen bei einem Vergrößerungsfaktor von 0,85x. Mit dem separat erhältlichen Winkel-Adapter EVF-TL1 lässt sich der Sucher im Querformat um bis zu 90 Grad und im Hochformat um +/- 45 Grad abwinkeln.

Die Fujifilm GFX 50S steht ausgewählten Händlern ab Ende Februar zum Preis von 6.999 Euro (UVP) zur Verfügung. Zum Start gibt es drei Objektive für das neue G-Bajonett: das Fujinon GF63mmF2.8 R WR (UVP 1.599 Euro), das Fujinon GF32-64mmF4 R LM WR (UVP 2.499 Euro) und das Fujinon GF120mmF4 R LM OIS WR Macro (UVP 2.899 Euro).

### Macht Tempo: Fujifilm X-T20

Die neue Fujifilm X-T20 ist mit dem 24,3 Megapixel X-Trans CMOS III Sensor der X-Pro2 und dem X Prozessor Pro ausgestattet. Seine Rechenleistung ermöglicht nicht nur die Aufnahme von

4K Videos (3.840 x 2.160 Pixel/30p, 25p, oder 24p), sondern macht die Kamera auch schneller: Die Einschaltzeit von nur 0,4 Sekunden, eine Bildrate von 0,25 Sekunden, eine Auslösezeit von 0,005 Sekunden und die AF-Geschwindigkeit von 0,06 Sekunden gleichen auf's Haar den Werten der X-Pro2.

Das gilt auch für das auf 91 Messpunkte erweiterte AF-System, das im

Modus auf fünf vordefinierte Einstellungen zurückgreift. Die X-T20 bietet die Möglichkeit der Filmsimulation, acht Filterfunktionen und Mehrfachbelichtung. Der lautlose elektronische Verschluss bietet ultrakurze Verschlusszeiten bis 1/32.000 Sekunde. Für die unkomplizierte Übertragung der Aufnahmen ist die Kamera mit WiFi ausgestattet.

Der Echtzeit-Sucher der X-T20 mit

*Für Selfies kann das Display um 180° nach vorn geklappt und hochgeschoben werden.*



Zentrum (ca. 40 % der Bildfläche) mit Phasendetektionspixeln arbeitet. Die Nutzer können zwischen verschiedenen AF-Modi wählen und im AF-C

0,62-facher Vergrößerung hat eine Auflösung von 2,36 Millionen Bildpunkten. Die Benutzer können wählen, ob sie das Bild inklusive aller Effekte oder als neutrale Darstellung sehen möchten.

Die Fujifilm X-T20 ist in Schwarz oder Silber ab Februar für 899 Euro (UVP Gehäuse) erhältlich.

### Selfies für Einsteiger

Mit der neuen X-A10 will Fujifilm vor allem Einsteiger ansprechen. Deshalb ist die Systemkamera besonders leicht zu bedienen, netzwerkfähig, bietet Full HD Video sowie spezielle Ausstattungsmerkmale für Selfies.

Der neue 16,3 Megapixel APS-C Sensor hat eine Standard-Empfindlichkeit

*Die Fujifilm X-T20 bietet viele Leistungsmerkmale der X-Pro2 plus 4K Video.*



von ISO 200 bis ISO 6.400 (erweiterbar bis auf ISO 25.600)

Für Effekte stehen sechs Filmsimulationsmodi sowie zehn Kreativ-Filter zur Verfügung, darunter die neuen Optionen Fischaug und Kreuzfilter. Zudem kann man mit der X-A10 sehr leicht Panorama-Bilder und Zeitraffer-Sequenzen aufnehmen.

Die Griffmulden der X-A10 wurde so gestaltet, dass sich die Kamera sowohl beim normalen Fotografieren als auch bei der Aufnahme von Selbstportraits

gut halten lässt. Der 3 Zoll/7,6 cm große Monitor lässt sich für die Aufnahme von Selfies um 180 Grad nach oben schwenken. Im Selfie-Modus wird automatisch der Eye Detection AF aktiviert, der auf die Augen fokussiert. Dabei kann man auch bequem über das Steuerrad auf der Kamerarückseite fokussieren und auslösen.

Die Fujifilm X-A10 ist im Kit mit dem Fujinon XC16-50mm F3.5-5.6 OIS II ab sofort für 549 Euro (UVP) erhältlich.

## Premium- Kompaktkamera Fujifilm X100F

Die neue Fujifilm X100F repräsentiert die vierte Generation der X100-Serie und ist mit dem 24,3 Megapixel X-Trans CMOS III Sensor im APS-C Format sowie dem X Prozessor Pro ausgestattet. Der Autofokus und der Hybrid-Optische-Sucher wurden gegenüber den Vorgängern verbessert. Neu ist zudem die Filmsimulation Acros für besonders hochwertige Schwarz-Weiß-Bilder.



Die Fujifilm X100F erreicht viele Leistungswerte der X-Pro2 bzw. der X-T20.

eines 50mm (KB) oder 70mm (KB) Objektivs gewählt werden kann. Als Zubehör stehen auch der Weitwinkelkonverter WCL-X100 II (0,8x auf 28mm KB) und der Telekonverter TCL-X100 II (1,4x auf 50mm KB) zur Verfügung.

Mit ihrer Ausstattung erreicht die Kompaktkamera viele Leistungswerte der X-Pro2 bzw. der X-T20. Das festverbaute Fujinon 23mm F2 Objektiv (35mm KB) wurde speziell für die X100 Serie entwickelt und bietet eine hohe Auflösung. Zur Ausstattung der Kamera gehören diverse Filter und Filmsimulationen, Mehrfachbelichtung und Intervall-Funktion. Beim Filmen (Full HD) können Blende, Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit (bis 12.800, erweiterbar auf 51.200) auch manuell gesteuert werden.

Die X100F besitzt einen weiter entwickelten Hybrid-Sucher, der einen optischen und einen elektronischen Sucher miteinander kombiniert. Der Wechsel erfolgt mit dem Sucher-Hebel auf der Vorderseite der Kamera. Mit den Fokus-Assistenten wie dem digitalen Schnittbild oder der Fokus-Peaking-Funktion ist manuelles Fokussieren auch im optischen Modus möglich. Die Fujifilm X100F kommt Mitte Februar in Silber oder Schwarz zum Preis von 1.399 Euro (UVP) auf den Markt.

tische-Sucher wurden gegenüber den Vorgängern verbessert. Neu ist zudem die Filmsimulation Acros für besonders hochwertige Schwarz-Weiß-Bilder.

Die hohe Auflösung des Sensors erlaubt die Verwendung eines digitalen Konverters, mit dem auch der Bildausschnitt

## Hensel: WiFi Remote jetzt auch für Android

Die App bietet eine komfortable, bidirektionale WiFi-Fernbedienung für die Hensel Expert D Kompaktblitzgeräte. Sie erlaubt die direkte Kontrolle aller wichtigen Funktionen wie Blitzleistung, Einstelllicht und Synchronisationsmodus. Bei Ansteuerung mehrerer Geräte können diese einzeln oder in vom Anwender definierten Gruppen von bis zu 12 Geräten kontrolliert werden. Dazu lassen sich alle Einstellungen abspeichern, individuell bezeichnen und erneut aufrufen. In Verbindung mit gespeicherten Einstellungen können zudem Fotos des Aufbaus gespeichert werden. Zusätzlich werden bei einigen Geräten weitere Informationen, z.B. die bei der gewählten Leistung gegebene Leuchtzeit, angezeigt.



Die App bietet eine komfortable, bidirektionale WiFi-Fernbedienung für die Hensel Expert D Kompaktblitzgeräte. Sie erlaubt die direkte Kontrolle aller wichtigen Funktionen wie Blitzleistung, Einstelllicht und Synchronisationsmodus. Bei Ansteuerung mehrerer Geräte können diese einzeln oder in vom Anwender definierten Gruppen von bis zu 12 Geräten kontrolliert werden. Dazu lassen sich alle Einstellungen abspeichern, individuell bezeichnen und erneut aufrufen. In Verbindung mit gespeicherten Einstellungen können zudem Fotos des Aufbaus gespeichert werden. Zusätzlich werden bei einigen Geräten weitere Informationen, z.B. die bei der gewählten Leistung gegebene Leuchtzeit, angezeigt.

## Neuer 17 Zoll Drucker von Epson

Der neue DIN A2+ Drucker Epson SureColor SC-P5000 kann dank des HDX Tintensets mit wahlweise Violett oder LLK bis zu 99 Prozent der Pantone Solid Coated Farben reproduzieren. Er eignet sich mit Violett besonders für Proof-Aufgaben in den Bereichen Verpackung beziehungsweise Werbung und mit der LLK-Tinte für den Bereich professioneller Fotografie sowie Fine Art.

Der SureColor SC-P5000 ist ab sofort erhältlich und ersetzt das Modell Stylus Pro 4900.

Mit dem SureColor SC-P5000 mit 17 Zoll



Druckbreite, dem SureColor SC-P7000 mit 24 Zoll Breite und SureColor SC-P9000 mit 44 Zoll Breite ist die Serie der Epson SureColor P-Drucker vollständig. Preise stehen noch nicht fest.

# Neue Taschen und Rucksäcke von Cullmann

Die neue Taschenserie Boston gibt es in verschiedenen Größen zu Preisen zwischen 52,99 und 119,99 Euro.



## Von Boston nach Peru

Zum Jahresstart stellt Cullmann mit der neuen Taschenserie Boston eine Modellreihe mit einem besonderen Verschluss-System vor. Zudem werden die bestehenden Serien Madrid und Stockholm um neue Größen erweitert. Die neuen Peru Rucksäcke wurden speziell für robuste Einsatzbedingungen entwickelt und schützen die Ausrüstung auch bei schlechtem Wetter.

Das wichtigste Merkmal der neuen Boston Taschen ist der patentierte Fidlock Magnetverschluss für den Deckel. Damit lässt sich die Tasche schnell und bequem mit einer Hand öffnen und vor allem schließen, denn der Verschluss findet durch den Magneten und seine einzigartige Form automatisch und aus praktisch jeder Lage sein Gegenstück. Ein zusätzlicher Deckelreißverschluss hält auch bei schnellen Bewegungen die Kameratasche sicher geschlossen. Äußerlich sind die Boston Taschen im klassisch schwarzen Design gehalten, das durch die Cullmann-typische blaue Linie einen kleinen Akzent erhält. Das bewährte Attach-System ermöglicht die Befestigung von zusätzlichen

Taschen. Mit dem in der Länge verstellbaren Schultergurt mit verschiebbarem Antirutsch-Schulterpolster können die Taschen sicher und komfortabel getragen werden. Auf der Außenseite schützt eine robuste und abriebfeste Bodenverstärkung die Ausrüstung vor

Schmutz und Feuchtigkeit. Zum Schutz gegen Sonneneinstrahlung, Nässe oder Sand gehört eine passgenaue Schutzhülle mit seitlicher Öffnung für den Schultergurt zum Lieferumfang. Kleinere Utensilien finden im von außen zugänglichen Deckelfach Platz. Die Serie umfasst neun Taschen in verschiedenen Größen – von der Boston Vario 200 für spiegellose

Systemkameras bis zur Maxima 500+ für eine umfangreiche DSLR-Ausrüstung nebst Zubehör. Ein separates Innenfach bietet bei den Maxima-



*Durchdachte Details wie das von außen zugängliche Deckelfach und die patentierten Fidlock Magnetverschlüsse zeichnen die Boston Taschen aus.*

Modellen einen festen Platz für's für Smartphone (Maxima 85+ und 200+) oder Tablet (Maxima 300+ und 500+). Die Boston Taschen sind ab sofort lieferbar und kosten zwischen 52,99 Euro (UVP Vario 200) und 119,99 Euro (UVP Maxima 500+).

### Neue Größen bei Madrid und Stockholm

Die Palette der Madrid Two Foto-taschen im Messenger-Stil wird ab sofort um zwei neue Größen und eine zusätzliche Farbvariante erweitert. Die neue Vario 200 in Schwarz (UVP: 21,99 Euro) oder Canvas Blau (UVP: 26,99 Euro) ist besonders gut für edle Kompaktkameras wie z. B. die Canon PowerShot G1 X Mark II (bis G3 X), die



Die Madrid Two Maxima 125+ und 320+ gibt es ab sofort auch in Canvas Blau.

Fujifilm X100T, die Leica X-E, die Nikon Coolpix P7800 oder die Olympus Stylus 1s geeignet. Ebenfalls in Schwarz (UVP: 41,99 Euro) oder Canvas Blau (UVP 45,99 Euro) erhältlich, bietet die neue Vario 400 Platz für Systemkameras mit Standard Kit-Objektiv, z. B. die Panasonic Lumix G81, die Sony Alpha 7-Serie, die Fujifilm X-T2 oder die Leica M. Kompakte DSLR Kameras passen in die Modellvarianten Madrid Two Maxima 125+ und 320+, die es ab sofort nicht nur in Schwarz und Canvas Beige gibt, sondern auch in Canvas Blau (UVP: 59,99 Euro).

In der auf der photokina 2016 vorgestellten Stockholm Serie von Cullmann gibt es ebenfalls Familienzuwachs.

Zu der im Freizeit-Look gehaltenen Reihe gehört jetzt auch die kompakte Vario 330+ als Transportlösung für Systemkameras mit Pancake-Optik oder ähnlichem Zubehör. Preis: 42,99 Euro (UVP).

### Die neuen Peru Rucksäcke

Mit den drei neuen Peru Rucksäcken Backpack 200+, 400+ und 600+ bietet Cullmann durchdachte Tragelösungen für Fotografen, die auch bei schlechtem Wetter unterwegs sind.

Das abriebfeste, wasserabweisende Außenmaterial und der stabile, wasserdichte Formboden schützen die Ausrüstung vor Feuchtigkeit und Schmutz. Wenn es richtig nass wird, hält das Regencover mit versiegelten Innennähten den Rucksack und vor allem den Inhalt desselben trocken.

Alle Peru-Modelle haben eine großzügige Öffnung für den Kamera-Schnellzugriff von oben. So kann man z. B. eine Kamera mit angesetzter Optik sofort herausnehmen, ohne den gesamten Rucksack zu öffnen. Zudem sind die Rucksäcke so kompakt konstruiert, dass sie selbst nur wenig Platz brauchen, aber trotzdem viel Raum zum Verstauen einer kompakten bis semi-professionellen DSLR- bzw. CSC- Kameraausrüstung nebst Zubehör bieten.

Zusätzlichen Stauraum schafft die geräumige Fronttasche mit integriertem Herausfallschutz, großem Reißverschlussfach für persönliche



Die Peru Rucksäcke bieten trotz ihres kompakten Designs viel Platz auch für umfangreiche Ausrüstungen.

Utensilien sowie zwei kleineren Reißverschlussfächern für Zubehör wie Filter oder Akkus, Laptop oder Tablet (11 oder 15,6 Zoll). Ein Dreibein-Reisestativ kann außen am Rucksack angebracht werden. Die Modelle 400+ und 600+ haben zusätzliche Etais für Smartphone oder Navigationsgerät, die sich am Hüftgurt befestigen lassen. Bei den Peru Rucksäcken von Cullmann kommt auch der Tragekomfort nicht zu kurz. Dafür gibt es gepolsterte, verstellbare Tragegurte, einen stabilen Tragegriff sowie zwei robuste Griffflaschen an der Vorderseite, die ein bequemes Verstauen des Rucksacks im Gepäckfach von Bahn, Bus oder Flugzeug ermöglichen. Das gepolsterte, ergonomisch gestaltete Rückenteil lässt mit dem bewährten Ventilation System versehen genug Luft an den Rücken.

Die neuen Peru Rucksäcke sind ab KW 6 erhältlich und kosten 169,99 Euro (UVP Modell Backpack 200+), 199,99 Euro (UVP 400+) bzw. 229,99 Euro (UVP 600+).

# Tradition auf der Höhe der Zeit



Die neue Leica M10 verbindet die Vorzüge des M-Systems mit aktuellen Kamera- und Netzwerktechnologien.

Mit der neuen Messsucherkamera M10 bringt Leica das legendäre M-System auf den Stand der aktuellen Technik: Sie ist das schnellste M-Modell aller Zeiten, noch kompakter als ihre Vorgänger und die erste ihrer Art mit WLAN-Funktion für's Netzwerken. Dieses Bündel wurde im Leica-typischen Design verpackt und mit einem intuitiven Bedienkonzept kombiniert.

# Die neue Leica M10

Dabei zeigt die neue Leica, dass man sogar den Messucher noch verbessern kann: Sein Sehfeld wurde um 30 Prozent erweitert und der Vergrößerungsfaktor auf 0,73-fach erhöht. Zudem wurde der Augenabstand zum Sucher um 50 Prozent verlängert – das werden vor allem Brillenträger zu schätzen wissen. Herzstück der Leica M10 ist der eigens für diese Kamera entwickelte 24 MP CMOS Vollformat-Sensor. Er arbeitet ohne Tiefpassfilter und nimmt durch sein spezielles Pixel- und Mikrolinsen-Design mehr Licht auf als sein Vorgänger. Das führt zu höherem Dynamikumfang, verbesserter Schärfe und besonders feiner Detailwiedergabe. Die Lichtempfindlichkeit umfasst einen Bereich von 100 bis 50.000 ISO.

Der Leica Maestro II-Bildprozessor macht die Leica M10 mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von bis zu fünf Bildern pro Sekunde zum schnellsten M-Modell aller Zeiten. Dank des zwei Gigabyte großen Arbeitsspeichers können je nach Kameraeinstellungen bis zu 30 Fotos im DNG-Format bzw. über 100 als JPG hintereinander aufgenommen werden. Darüber hinaus ermöglicht der Prozessor durch die frei verschiebbare Lupen-Funktion eine bessere Schärfenkontrolle. Diese lässt sich sowohl auf dem Kamera-Display als auch mit dem schwenkbaren elektronischen 2,4 MP Visoflex-Aufstecksucher nutzen.

Die kompakte Bauweise war seit jeher einer der Vorzüge des M-Systems. Auch hier gibt es Fortschritte: Die

Deckkappe der M10 ist nur 33,75 Millimeter tief und somit vier Millimeter dünner als die ihrer Schwester Leica M (Typ 240). Damit ist die Leica M10 die schlankeste digitale M aller Zeiten.

Bei der Bedienung setzt Leica auf intuitiven Zugriff auf die wesentlichen Funktionen. So gibt es auf der Rückseite neben dem Steuerkreuz lediglich drei zentrale Tasten für Wiedergabe, Live-View und Menü. Entfernung, Blende, Belichtungszeit und ISO-Wert werden mit Einstellrädern bzw. Ringen gewählt, ohne auf das Menü zugreifen zu müssen.

Die Leica M10 ist ab sofort für 6.500 Euro (UVPI) erhältlich.

**PHOTO FORST Studio** **Nachfolger gesucht!**

für unser Fotostudio mit Bilderrahmengalerie und Handel. Das Geschäft/Studio ist 130 qm gross. Hat eine sehr günstige Miete. Das Geschäft befindet sich in einer 1A Lage

**Tel.: 0152 – 01895156**  
**photoforst.ahrensburg@gmail.com**

**Sie sind Journalist?**

Profitieren Sie von hervorragendem Service, Fachinformationen, qualifizierter Beratung, Presseausweis, wirksamem Engagement, Medienversorgung und zahlreichen weiteren Leistungen der Journalistenverbände.

Tel. 040 / 8 99 77 99  
[www.journalistenverbaende.de](http://www.journalistenverbaende.de)

**Ankauf – Verkauf**

gebrauchter Fotogeräte, Minilabs und Laborgeräte.  
**Fotoservice Jungkunz**

Tel. 0 89/6 51 99 75, Fax 6 51 99 81,

**Suche gebrauchte Minilabs.**

T: 0048 604 283868 • MAIL: LOWIM@wp.pl

**Anzeigenschluss für  
 Kleinanzeigen im  
 imaging+foto-contact 3/2017  
 ist der 15. Februar 2017.**

Senden Sie uns einfach ein  
 Fax an: 0 21 02/20 27 49  
 oder eine E-Mail an:  
[b.klumps@cat-verlag.de](mailto:b.klumps@cat-verlag.de)

**Ihr Reparatur-Service  
 für Foto-, Video-,  
 Film-Geräte  
 sämtlicher Hersteller**



**Herbert Geissler GmbH**  
 72770 Reutlingen-Gönningen  
 Lichtensteinstraße 75  
 Telefon 0 70 72/92 97-0  
 Telefax 0 70 72/20 69  
[info@geissler-service.de](mailto:info@geissler-service.de)  
[www.geissler-service.de](http://www.geissler-service.de)

Autorisierte  
 Vertragswerkstatt



**Panasonic**  
 Service-Center  
 Reutlingen

**Pioneer**  
**reflecta**



**SONY**  
 Authorized Service Center

**TAMRON**

**TOSHIBA**

**Inserenten-Verzeichnis**

Business Forum  
 Imaging Cologne 2017 ..... 2. U. –8  
 Olympus ..... 4. U.  
 Kleinanzeigen..... 3. U.

**IMPRESSUM**  
**imaging+foto-contact**

Fachzeitschrift für die deutsche Foto- und Imagingbranche

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH  
 Am Potekamp 20, 40885 Ratingen  
 Telefon: 0 21 02/20 27-31  
 Fax: 0 21 02/20 27-49  
 Online: <http://www.foto-contact.de>

**Herausgeber:**

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH,  
 Geschäftsführer: Thomas Blömer, Martina Blömer

**Redaktion:**

Thomas Blömer (verantwortlich),  
 Barbara Klumps

**Anzeigen:**

Thomas Blömer (verantwortlich),  
 Barbara Klumps  
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
 Nr. 46 v. 1. Januar 2017

**Gestaltung:** Susanne Blum

**Vertrieb:** Barbara Klumps

**Satz- und Repro:**

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

**Druck:**

D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Rückporto ist beizufügen.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand:**

Ratingen

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.

Copyright by

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

**Erscheinungsweise:**

imaging+foto-contact erscheint

zum 1. des Monats,

außer am 1. Januar und am 1. Juli.

Der Abonnementspreis beträgt:

Inland: 39,90 € jährlich

Ausland: 60,00 € jährlich

Die Zustellung ist im Preis enthalten.

ISSN: 1430-1121

# IN JEDER HINSICHT PERFEKT!

PHOTOKINA HIGHLIGHT OM-D E-M1 MARK II: GESCHWINDIGKEIT UND MOBILITÄT IM FOKUS



„Mit dieser robusten und spritzwassergeschützten Kamera macht Fotografie so richtig Spaß“, kommentiert Profifotograf Ralph Man sein Shooting vor Publikum auf der photokina und ermuntert die Zuschauer: „Sie können gern mitmachen und wir schauen hinterher, welche Kamera schneller war.“ Er kann sich dabei sehr sicher sein, denn die neue OM-D E-M1 Mark II ist eine der schnellsten in ihrer Klasse. Bis zu 18 fps im C-AF Modus und sogar 60 fps im S-AF Modus sind einfach unschlagbar – und das in RAW-Auflösung. Dazu kommen ein High-Speed-Autofokussystem mit 121 Kreuzsensoren und AF-Phasenerkennung. Der Pro-Capture-Modus ermöglicht bereits 14 Bilder vor der eigentlichen Aufnahme. Für die herausragende Bildqualität sorgen der neue TruePic VIII Bildprozessor, ein 20-Megapixel-Live-MOS-Sensor, die leistungsstärkste 5-Achsen-Bildstabilisation und hervorragende, ebenso robuste M.ZUIKO DIGITAL PRO Objektive.



Dass Fotografieren mit der OM-D Spaß macht, haben bereits Hunderttausende auf den Photography beziehungsweise Perspective Playgrounds, zuletzt in Köln, erfahren. Über 20.000 Besucher begaben sich während des OLYMPUS Perspective Playgrounds in Köln auf eine fotografische Entdeckungsreise mit OLYMPUS OM-D und PEN Kameras. Neu am Ausstellungskonzept war die Erweiterung des Spektrums auf die gesamte Breite der optischen Produkte von OLYMPUS. Durch die Einbeziehung von Medical Systems und Scientific Solutions traf Kunst nicht nur auf Fotografie, sondern auch auf Wissenschaft. Verschiedene Installationen luden den Besucher ein, faszinierende Details durch das Auge eines OLYMPUS Mikroskops oder Endoskops zu entdecken.

## OM-D E-M1 Mark II – die HIGHLIGHTS:

1. High-Speed-Performance und neues AF-System
2. Absolut mobil und zuverlässig
3. Hervorragende Bildqualität

